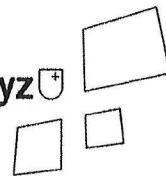


GYMNASIUM IMMENSEE

**MUSTER FÜR AUFNAHMEPRÜFUNG 3. KLASSE
(2023)**



Gymnasiale Maturitätsschulen

Aufnahmeprüfung 2023

Deutsch

Zeit: **130 Minuten**

Teil I	Sprachprüfung	65 Minuten
Teil II	Textproduktion	65 Minuten

Teil II wird erst nach Abschluss von Teil I abgegeben.

Prüfungshilfsmittel Es sind keine Hilfsmittel erlaubt.

Bemerkungen Die Rechtschreibung wird bei allen Aufgaben mitbewertet.

Punktvergabe Sprachprüfung 80 Punkte
Bei der Bewertung sind ganze oder halbe Punkte möglich.

Bewertung Die Schlussnote der Sprachprüfung wird auf zwei Dezimalen gerundet.
Die Schlussnote der Textgestaltung wird auf eine Viertelnote gerundet.

Erreichte Punkte Sprachprüfung _____

Note _____

Vorname, Name	
Strasse	
Ort	
Sekundarschule	

Ulrike Ulrich: Hauptbahnhof

- Er wartet so lange, bis keine Züge mehr fahren. Eine halbe Stunde, nachdem der IC aus Bern angekommen ist, trifft er beim Bahnhof ein. Manchmal stellt er sich den Wecker, aber
- 5 meistens kann er vorher doch nicht schlafen. Sein Rhythmus ist ihm ganz durcheinandergekommen.
- Abends sitzt er vor dem Fernseher und wünscht sich, es gäbe noch einen Sendeschluss. Aber das
- 10 Fernsehprogramm hat sich in einen Teufelskreis verwandelt und er würde auch noch darin stecken, wenn er nicht beschlossen hätte, mitten in der Nacht aufzustehen, sein Werkzeug zu nehmen und zum Bahnhof zu gehen.
- 15 Er hat auch eine kleine Taschenlampe dabei. Damit leuchtet er die Velos ab. Unglaublich, was die Leute hier alles abstellen. Das rote Damenvelo hat er schon vor einer Woche gesehen. Es steht noch immer an derselben
- 20 Stelle. Er zieht es zwischen den anderen halb umgekippten Rädern heraus. Es ist nur am Hinterrad mit dem Rahmenschloss gesichert. Für solche Fälle hat er einen ganzen Bund voller Schlüssel dabei. Bevor er ihn aus der Tasche
- 25 nimmt, schaut er sich nochmals um.
- Manchmal denkt er, dass er tagsüber weniger auffallen würde. Aber tagsüber lungern ihm hier zu viele Obdachlose herum. Nicht dass er Angst hätte, die würden ihn verraten, doch möchte er
- 30 sie nicht zu seinen Komplizen machen. Die meisten von ihnen trinken. Nachts schlafen sie in der Notschlafstelle, wenigstens jetzt in den kalten Winternächten. Wenn er tagsüber käme, würde ihn wohl irgendwann die Frau am Kiosk
- 35 bemerken. Er hätte sich einen weniger belebten Bahnhof aussuchen können, doch an diesem stehen nun mal die meisten Velos: neue, alte, verrostete, Velos mit Platten, Velos ohne Sattel, Velos mit lockeren Schrauben und verbogenen
- 40 Schutzblechen, mit kaputter Lichtanlage und verstellter Gangschaltung. Sogar eine Acht hat er schon zurechtbiegen müssen.
- Das rote Damenvelo hat eine ausgeleierte Kette und das Rücklicht funktioniert nicht. Dies stellt
- 45 er fest, nachdem er es umgedreht und das Hinterrad in Bewegung gesetzt hat. Er nimmt den Schraubenzieher und den Sechskantschlüssel heraus. Bei der Kette wird er
- 50 ein paar Glieder entfernen müssen. Die einfachsten Ersatzteile hat er immer dabei: Glühbirnchen, Schläuche. Er besitzt noch einige von früher. Kaufen kann er natürlich nichts, doch
- wenn die Polizei die nicht abgeholt
- 55 Fundstücke freigibt, sind immer ein paar schrottreife Fahrräder dabei, von denen gewisse Ersatzteile noch zu gebrauchen sind.
- Er hat eiskalte Hände und rutscht mit dem Schraubenzieher ab. Da hat wieder so ein Idiot die Schraube mit einem falschen Schlüssel
- 60 kaputtgedreht. Er flucht so leise. Es gibt so viele Stümper und ausgerechnet ihn hat es erwischt. Er hat noch jede Rostlaube zum Fahren gebracht und schnell war er auch. Aber jetzt hier, mit den kalten Fingern und ohne vernünftiges Licht geht
- 65 natürlich alles nicht so, wie er es sich wünscht.
- Trotzdem hat er die Glühbirne vom Rücklicht im Nu ausgetauscht, doch der Schaden an der Kette dürfte schwerer zu beheben sein. Als seine Finger schwarz vom Öl sind, wischt er sie am
- 70 Overall ab. Nach einer halben Stunde ist er mit dem roten Damenfahrrad fertig, er stellt es zurück und drückt das Ringschloss wieder zu. Für mindestens ein Rad bleibt ihm noch Zeit.
- Oft stellt er sich vor, wie die Besitzer ihre Räder
- 75 abholen, sich freuen, erstaunt sind, es gar nicht glauben können. Am liebsten repariert er Damenvelos, denn da kann er sich die Dankbarkeit noch besser ausmalen. Zu gerne würde er den Leuten beim Abholen zusehen;
- 80 und er hat es auch schon versucht, aber es ist so unwahrscheinlich, dass er zum richtigen Zeitpunkt dasteht. Dafür müsste er den ganzen Tag am Bahnhof herumlungern, was er aber bestimmt nicht will.
- 85 Wenn er von seinen nächtlichen Touren zurückkommt, schaut er immer zuerst die Zeitung von Frau Egli durch, bevor er sie ihr vor die Tür legt. Irgendwann muss es doch jemand melden, und dann noch einer, bis es endlich eine
- 90 Schlagzeile gibt. «Geheimnisvoller Unbekannter repariert nachts die Räder am Hauptbahnhof!» oder «Wer ist der gute Geist vom Fahrradparkplatz?» So irgendwie muss es klingen. Wenn sie ihm dann auflauern würden,
- 95 die von *20minuten* oder vom *Blick*, wäre das nicht schlimm, denkt er. Sie würden ihn fotografieren und seinen Namen erwähnen, und dann würde man ihm sicher einen neuen Job anbieten. Und alle, die ihm Absagen geschickt
- 100 haben, die würden ja sehen. Und die von der alten Werkstatt sowieso.

TEIL I Sprachprüfung

Die Grundlage für diese Prüfung ist Ulrike Ulrichs Erzählung «Hauptbahnhof». Lies diese Erzählung, die du auf dem beiliegenden Blatt findest, bitte genau durch. Die meisten der Aufgaben beziehen sich auf diesen Text. Beim Lösen darfst du die Reihenfolge der Aufgaben frei wählen. Antworte in ganzen Sätzen, sofern du keine Lücken ausfüllen oder Kreuzchen machen musst, und achte dich immer auf die Rechtschreibung.

Gutes Gelingen!

Aufgabe 1

Welche der folgenden Behauptungen treffen zu? Setze **w** für wahr, **f** für falsch und **?** für nicht bestimmbar in das entsprechende Kästchen. **(10 Punkte)**

- | | | |
|--------------------------|----|---------------------------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | 1 | Allnächtlich besucht der Mann den Fahrradparkplatz am Bahnhof Bern. |
| <input type="checkbox"/> | 2 | Hier wird die erste Nacht geschildert, in der er sich an den Velos zu schaffen macht. |
| <input type="checkbox"/> | 3 | Der Mann trägt einen Overall und hat immer Ersatzteile dabei. |
| <input type="checkbox"/> | 4 | Der Mann sucht bestimmt nicht mehr nach einem neuen Job. |
| <input type="checkbox"/> | 5 | Das rote Damenvelo kann der Mann nicht reparieren. |
| <input type="checkbox"/> | 6 | Er repariert ausschliesslich Damenvelos. |
| <input type="checkbox"/> | 7 | In der besagten Nacht repariert der Mann zwei Velos. |
| <input type="checkbox"/> | 8 | In der Zeitung wird über den Mann berichtet. |
| <input type="checkbox"/> | 9 | Am liebsten repariert der Mann Damenvelos. |
| <input type="checkbox"/> | 10 | Die Erzählung spielt sich im Winter ab. |

	10
--	----

Aufgabe 2

Kreuze an, welche Aussagen zutreffen. Wenn alle Kreuze richtig gesetzt sind, erhält man zwei Punkte pro Teilaufgabe, jede falsch angekreuzte Antwort führt zu einem Abzug von einem Punkt. (8 Punkte)

1	Der Titel des Texts lautet «Hauptbahnhof». Welche Überschrift würde nicht passen?	<input type="radio"/> «Unorganisiert!» <input type="radio"/> «Vermögend, und trotzdem hilfsbereit!» <input type="radio"/> «Der verkannte Geheimnisvolle.» <input type="radio"/> «Ein wahrer Stümper.» <input type="radio"/> «Bloss nicht sozial absteigen!»
2	Die Erzählung...	<input type="radio"/> ... ist in der Vergangenheitsform verfasst. <input type="radio"/> ... endet offen. <input type="radio"/> ... ist in der Ich-Form verfasst. <input type="radio"/> ... gibt Einblick in die Gedankenwelt mehrerer Figuren. <input type="radio"/> ... gibt Einblick in die Gedankenwelt einer Figur.
3	Nach der Lektüre des Texts wissen wir, dass der Mann in seiner Vergangenheit...	<input type="radio"/> ... kriminell war. <input type="radio"/> ... in einer Werkstatt angestellt war. <input type="radio"/> ... erfolglos auf Stellensuche war. <input type="radio"/> ... als Zeitungsausträger gearbeitet hatte. <input type="radio"/> ... verheiratet war.
4	Der Mann hat die Hoffnung,...	<input type="radio"/> ... dass sich die Velobesitzerinnen und -besitzer freuen. <input type="radio"/> ... dass jemand sein Tun der Polizei berichtet. <input type="radio"/> ... dass ihm eine Arbeitsstelle angeboten wird. <input type="radio"/> ... dass Frau Egli sein Tun der Presse meldet. <input type="radio"/> ... dass sich seine ehemaligen Arbeitsgeber ärgern.

Punkte	
	8

Aufgabe 3

Verweise in Form von Zeilenangaben (zBsp. *Zeile 89-90*) auf je zwei Textstellen, ... **(4 Punkte)**

- 1 ... die auf kriminelle Absichten
der Hauptfigur deuten.

Zeilen: _____

Zeilen: _____

- 2 ... die zu einer überraschenden
Wendung führen.

Zeilen: _____

Zeilen: _____

Punkte	
	4

Aufgabe 4

Interpretiere eine der folgenden Aussagen, indem du weiterführende Überlegungen anstellst (W-Fragen!). Es reicht nicht aus, die Aussage bloss zu umschreiben. **(4 Punkte)**

- a. «Dafür müsste er den ganzen Tag am Bahnhof herumlungern, was er aber bestimmt nicht will.» (82-84).
- b. «Am liebsten repariert er Damenvelos, denn da kann er sich die Dankbarkeit noch besser ausmalen.» (76-78).

Punkte	
	4

Aufgabe 5

Hinter dieser Erzählung verbirgt sich eine unausgesprochene Lebensgeschichte. Wie stellst du dir die Lebensgeschichte der Hauptperson vor? Schildere diese, ohne die Tatsachen zu nennen, die wir bereits kennen. Schreibe drei Sätze und verwende in jedem Satz das Präteritum als Grundzeitform. (6 Punkte)

Aussage 1

Aussage 2

Aussage 3

Punkte	
	6

Aufgabe 6

Vervollständige die folgenden Sätze. Verwende nur einen Teilsatz, d.h. es kommt nur ein weiteres konjugiertes Verb / Verb in Personalform vor. Deine Ergänzung muss sowohl grammatikalisch als auch inhaltlich zum Text korrekt sein. **(5 Punkte)**

Beispiel: Der Mann hat sich einen Hauptbahnhof für sein Tun ausgesucht, weil dort viele zu reparierende Velos herumstehen.

1	Der Mann hat beschlossen, nachts aufzustehen, weil... (12-13)
<hr/> <hr/>	
2	Die von seiner alten Werkstatt würden schon sehen, dass... (100-101)
<hr/> <hr/>	
3	Zu neuen Ersatzteilen kommt der geheimnisvolle Mann, indem... (53-54)
<hr/> <hr/>	
4	Schlimm wäre es nicht, wenn die Zeitung über ihn berichten würde. Denn... (95-96)
<hr/> <hr/>	
5	Die Geschichte spielt vermutlich in der Schweiz, da...
<hr/> <hr/>	

Punkte	
	5

Aufgabe 7

Drücke in eigenen, anderen Worten aus, wie die folgenden Wörter / Wortgruppen innerhalb des Kontextes der Geschichte zu verstehen sind. **(5 Punkte)**

a) herumlungern (27)

b) zu (seinen) Komplizen machen (30)

c) Stümper (61)

d) (ihre) Dankbarkeit ausmalen (78)

e) (die) würden ja sehen (99)

Punkte	
	5

Aufgabe 8

Im Text wird das Wort «**schnell**» verwendet, das bestimmt auch in deinen aktiven Wortschatz gehört. Je nach Zusammenhang, hat es aber eine leicht andere Bedeutung.

Kreuze jeweils genau zwei Wörter an, die der Wortbedeutung im entsprechenden Zusammenhang am nächsten kommen, wenn sie in den Satz eingebaut werden. Streiche zudem genau eines durch, das in diesem Zusammenhang überhaupt nicht passt. Falsche Lösungen führen zu einem Abzug. **(8 Punkte)**

1	«Er hat noch jede Rostlaube zum Fahren gebracht und schnell war er auch.»	<input type="radio"/> sogleich <input type="radio"/> oberflächlich <input type="radio"/> geschwind <input type="radio"/> bald <input type="radio"/> einfach <input type="radio"/> überstürzt	<input type="radio"/> produktiv <input type="radio"/> fluchtartig <input type="radio"/> rasch <input type="radio"/> speditiv <input type="radio"/> wendig <input type="radio"/> eilig
2	«Kannst du bitte schnell vorbeikommen?»	<input type="radio"/> sogleich <input type="radio"/> oberflächlich <input type="radio"/> geschwind <input type="radio"/> bald <input type="radio"/> überstürzt	<input type="radio"/> produktiv <input type="radio"/> fluchtartig <input type="radio"/> rasch <input type="radio"/> speditiv <input type="radio"/> wendig
3	«Heute gibt es nur ein schnell-es Mittagessen.»	<input type="radio"/> sogleich <input type="radio"/> oberflächlich <input type="radio"/> geschwind <input type="radio"/> bald <input type="radio"/> überstürzt	<input type="radio"/> produktiv <input type="radio"/> fluchtartig <input type="radio"/> rasch <input type="radio"/> speditiv <input type="radio"/> wendig
4	«Diese wichtige Entscheidung hast du zu schnell getroffen.»	<input type="radio"/> sogleich <input type="radio"/> oberflächlich <input type="radio"/> geschwind <input type="radio"/> rasch <input type="radio"/> überstürzt	<input type="radio"/> produktiv <input type="radio"/> fluchtartig <input type="radio"/> speditiv <input type="radio"/> wendig <input type="radio"/> eilig

Punkte	
	8

Aufgabe 9

Das Wort „Dankbarkeit“ (78) beinhaltet das Stamm-Morphem „dank“. Löse den folgenden Lückentext, indem jeweils ein Wort mit dem Wortstamm „dank“ einsetzt. Achte auch darauf, die **korrekte grammatikalische Form** des Wortes einzusetzen und berücksichtige die **Rechtschreibung! (6 Punkte)**

- a) Die Velobesitzerinnen und -besitzer sind überrascht und _____, wenn sie ihre instandgesetzten Velos sehen.
- b) Ein grosses _____ an alle, die unseren Alltag durch ihre Gesten verschönern.
- c) Wie _____ die von der alten Werkstatt doch gewesen sind. Nie haben sie sein Talent anerkannt.
- d) Er weiss genau, wem er seine missliche Lage zu _____ hat.
- e) _____ lesen Freiwillige den Abfall zusammen, bevor er im See landet.
- f) Noch immer können wir nicht fassen, dass Grossmutter ihrer Krankheit erlegen ist. Morgen findet die _____ statt.

Punkte	
	6

Aufgabe 10

Setze in den folgenden Sätzen alle Nomen und Pronomen in den Plural, falls dies möglich ist und passe auch die Verbform an. Schreibe ganze Sätze! **(4 Punkte)**

Beispiel: *Wie sehr sie ihre Mitschülerin mag!* Wie sehr sie ihre Mitschülerinnen mögen!

a) Lass mich in Ruhe!

b) Moritz` Hund ist sehr gross.

c) Die Leute wollen endlich seinen Namen kennen.

d) Lass das, so kommen wir nicht weiter.

Punkte	
	4

Aufgabe 11

Setze die Wörter / die Wortgruppen in den korrekten Fall. **(5 Punkte)**

- a) Mit _____ (zufriedenes Lachen) verliess er den
Fahrradparkplatz.
- b) Ich, der Chef dieser Werkstatt, sehe Christoph als _____
(geborener Mechaniker).
- c) Frau Egli freute sich über die schöne Geste des Mannes, über
_____ (seine Lebensgeschichte) sie kaum etwas
wusste.
- d) Die Instandsetzung des roten Damenvelos verlangte _____ (er) einiges ab.
- e) Der Mann möchte nicht von _____ (die Obdachlosen)
beobachtet werden.

Punkte	
	5

Aufgabe 12

Unterstreiche und nummeriere im folgenden Text¹ die acht Fehler und korrigiere das Wort in der Tabelle. **(8 Punkte)**

Es gibt viele Männer, sogar in seinem Kolegium gibt es solche, die sich ungebührlich und respektlos gegenüber Frauen verhalten. Der neue Sportlehrer hat vor einigen Tagen eine Bemerkung gemacht, im Lehrer Zimmer, als keine von den Kolleginnen anwesend war, die empfand er als so vulger, das er sich überlegte, ob er den Vorfall nicht melden müsse. Wenn ausgerechnet ein Sportlehrer, der ja stärker als der Rest des Kollegiums mit der Körperlichkeit seiner Schülerinnen konfrontiert gewesen ist, kein Gefühl für Grenzen hat, wenn ausgerechnet ein Sportlehrer nicht damit umgehen kann, dann ist das ein ernsthafter Grund zur beunruhigung, dachte er und entschied sich, eine Art innere Abmahnung auszusprechen und das Verhalten des Sportlehrers imauge zu behalten.

Fehler	Korrektur
1	Kollegium

Punkte	
	8

¹ leicht verändert aus: Ulrike Ulrich: «Lichtverhältnisse», in: Surprise, Strassenmagazin Nr. 530, August 2022, S. 19.

Aufgabe 13

Schau dir den folgenden Satz genau an und überlege dir, ob und wo du überall ein Komma setzen kannst. Bestimme dann, welche Aussage wahr (w), falsch (f) oder nicht bestimmbar (?) ist.

Hannah meine Lehrerin und ich haben das gleiche Lieblingsbuch.

- ☐ 1 Mindestens ein Komma muss gesetzt werden, damit der Satz korrekt ist.
- ☐ 2 Je nachdem, wie viele Kommas gemacht werden, verändert sich der Sinn des Satzes.
- ☐ 3 Es darf nur ein Komma gesetzt werden.

Punkte	
	3

Aufgabe 14

Unterstreiche im folgenden Text² alle vier Subjekte vollständig. (4 Punkte)

Er konnte es schon früher nicht ausstehen, wenn die ganze Klasse für etwas büssen musste, was ein Einzelner getan hatte, der nicht hervortreten wollte.

Punkte	
	4

² aus: Ulrike Ulrich: «Lichtverhältnisse», in: Surprise, Strassenmagazin Nr. 530, August 2022, S. 20.

TEIL II Textproduktion

Wähle eines der drei Themen und schreibe einen Text von ca. 400 Wörtern. Zähle am Schluss die Wörter und notiere die Zahl.

Thema 1

Bericht - Zeitungsartikel, den unsere Hauptperson gerne gelesen hätte

Schreibe den Zeitungsartikel, den unsere Hauptperson aus der Lektüre gerne gelesen hätte.

Tipps: Schreibe für die Leserinnen und Leser der im Text genannten Zeitungen (Blick, 20minuten) und frage dich, was sie interessiert. Welche W-Fragen helfen dir bei der Suche nach Informationen?

Gib in der Einleitung einen kurzen Überblick, was wann wo geschehen ist. Was genau passiert ist, berichtest du im Hauptteil – und zwar sachlich und informativ aus einer gewissen Distanz über das Geschehen. Schreibe im Präteritum, denn du schaust auf das Ereignis zurück. Vergiss nicht, einen passenden Titel zu setzen.

Thema 2

Erörterung – Computer im Unterricht

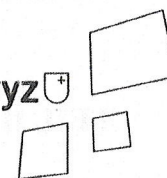
Die einen sehen in ihm den Schlüssel zum modernen Lernerfolg, andere verteufeln ihn als Ablenkungsfaktor Nummer eins: In den meisten Schulen der Schweiz ist der Computer mittlerweile für Schülerinnen und Schüler Teil des normalen Unterrichts geworden.

Erörtere positive und negative Aspekte des Einsatzes vom Computer im Unterricht: Welche Chancen siehst du und welche Gefahren? Du sollst dabei auch eigene Erfahrungen miteinbeziehen. Beende deine Erörterung, indem du aufzeigst, wie der Gebrauch des Computers deiner Meinung nach im Unterricht am besten geregelt werden sollte.

Thema 3

Erzählung – Hin und weg

Erfinde eine Geschichte, die den Titel «Hin und weg» trägt. Benutze für deine Erzählung das Präteritum und die Ich-Form. Verliere dich nicht in Details und beginne mitten im Geschehen. Vergiss nicht, einen passenden Titel zu setzen.



Gymnasiale Maturitätsschulen

Aufnahmeprüfung 2023

Deutsch - **LÖSUNGEN**

Zeit:	130 Minuten
	Teil I Sprachprüfung 65 Minuten
	Teil II Textproduktion 65 Minuten
	Teil II wird erst nach Abschluss von Teil I abgegeben.
Prüfungshilfsmittel	Es sind keine Hilfsmittel erlaubt.
Bemerkungen	Die Rechtschreibung wird bei allen Aufgaben mitbewertet (ist jeweils speziell vermerkt).
Punktvergabe	Sprachprüfung 80 Punkte Bei der Bewertung sind ganze oder halbe Punkte möglich.
Bewertung	Die Schlussnote der Sprachprüfung wird auf zwei Dezimalen gerundet. Die Schlussnote der Textgestaltung wird auf eine Viertelnote gerundet.

Ulrike Ulrich: Hauptbahnhof

- Er wartet so lange, bis keine Züge mehr fahren. Eine halbe Stunde, nachdem der IC aus Bern angekommen ist, trifft er beim Bahnhof ein. Manchmal stellt er sich den Wecker, aber
- 5 meistens kann er vorher doch nicht schlafen. Sein Rhythmus ist ihm ganz durcheinandergekommen.
- Abends sitzt er vor dem Fernseher und wünscht sich, es gäbe noch einen Sendeschluss. Aber das
- 10 Fernsehprogramm hat sich in einen Teufelskreis verwandelt und er würde auch noch darin stecken, wenn er nicht beschlossen hätte, mitten in der Nacht aufzustehen, sein Werkzeug zu nehmen und zum Bahnhof zu gehen.
- 15 Er hat auch eine kleine Taschenlampe dabei. Damit leuchtet er die Velos ab. Unglaublich, was die Leute hier alles abstellen. Das rote Damenvelo hat er schon vor einer Woche
- 20 gesehen. Es steht noch immer an derselben Stelle. Er zieht es zwischen den anderen halb umgekippten Rädern heraus. Es ist nur am Hinterrad mit dem Rahmenschloss gesichert. Für solche Fälle hat er einen ganzen Bund voller
- 25 Schlüssel dabei. Bevor er ihn aus der Tasche nimmt, schaut er sich nochmals um.
- Manchmal denkt er, dass er tagsüber weniger auffallen würde. Aber tagsüber lungern ihm hier zu viele Obdachlose herum. Nicht dass er Angst hätte, die würden ihn verraten, doch möchte er
- 30 sie nicht zu seinen Komplizen machen. Die meisten von ihnen trinken. Nachts schlafen sie in der Notschlafstelle, wenigstens jetzt in den kalten Winternächten. Wenn er tagsüber käme, würde ihn wohl irgendwann die Frau am Kiosk
- 35 bemerken. Er hätte sich einen weniger belebten Bahnhof aussuchen können, doch an diesem stehen nun mal die meisten Velos: neue, alte, verrostete, Velos mit Platten, Velos ohne Sattel, Velos mit lockeren Schrauben und verbogenen
- 40 Schutzblechen, mit kaputter Lichtanlage und verstellter Gangschaltung. Sogar eine Acht hat er schon zurechtbiegen müssen.
- Das rote Damenvelo hat eine ausgeleierte Kette und das Rücklicht funktioniert nicht. Dies stellt
- 45 er fest, nachdem er es umgedreht und das Hinterrad in Bewegung gesetzt hat. Er nimmt den Schraubenzieher und den Sechskantschlüssel heraus. Bei der Kette wird er
- 50 ein paar Glieder entfernen müssen. Die einfachsten Ersatzteile hat er immer dabei: Glühbirnchen, Schläuche. Er besitzt noch einige von früher. Kaufen kann er natürlich nichts, doch
- wenn die Polizei die nicht abgeholt Fundstücke freigibt, sind immer ein paar
- 55 schrottreife Fahrräder dabei, von denen gewisse Ersatzteile noch zu gebrauchen sind.
- Er hat eiskalte Hände und rutscht mit dem Schraubenzieher ab. Da hat wieder so ein Idiot die Schraube mit einem falschen Schlüssel
- 60 kaputtgedreht. Er flucht so leise. Es gibt so viele Stümper und ausgerechnet ihn hat es erwischt. Er hat noch jede Rostlaube zum Fahren gebracht und schnell war er auch. Aber jetzt hier, mit den kalten Fingern und ohne vernünftiges Licht geht
- 65 natürlich alles nicht so, wie er es sich wünscht.
- Trotzdem hat er die Glühbirne vom Rücklicht im Nu ausgetauscht, doch der Schaden an der Kette dürfte schwerer zu beheben sein. Als seine
- 70 Finger schwarz vom Öl sind, wischt er sie am Overall ab. Nach einer halben Stunde ist er mit dem roten Damenfahrrad fertig, er stellt es zurück und drückt das Ringschloss wieder zu. Für mindestens ein Rad bleibt ihm noch Zeit.
- Oft stellt er sich vor, wie die Besitzer ihre Räder
- 75 abholen, sich freuen, erstaunt sind, es gar nicht glauben können. Am liebsten repariert er Damenvelos, denn da kann er sich die Dankbarkeit noch besser ausmalen. Zu gerne würde er den Leuten beim Abholen zusehen;
- 80 und er hat es auch schon versucht, aber es ist so unwahrscheinlich, dass er zum richtigen Zeitpunkt dasteht. Dafür müsste er den ganzen Tag am Bahnhof herumlungern, was er aber bestimmt nicht will.
- 85 Wenn er von seinen nächtlichen Touren zurückkommt, schaut er immer zuerst die Zeitung von Frau Egli durch, bevor er sie ihr vor die Tür legt. Irgendwann muss es doch jemand melden, und dann noch einer, bis es endlich eine
- 90 Schlagzeile gibt. «Geheimnisvoller Unbekannter repariert nachts die Räder am Hauptbahnhof!» oder «Wer ist der gute Geist vom Fahrradparkplatz?» So irgendwie muss es klingen. Wenn sie ihm dann auflauern würden,
- 95 die von *20minuten* oder vom *Blick*, wäre das nicht schlimm, denkt er. Sie würden ihn fotografieren und seinen Namen erwähnen, und dann würde man ihm sicher einen neuen Job anbieten. Und alle, die ihm Absagen geschickt
- 100 haben, die würden ja sehen. Und die von der alten Werkstatt sowieso.

nach: Ulrike Ulrich: *Draussen um diese Zeit*. Wien: Luftschach Verlag 2015

TEIL I Sprachprüfung

Die Grundlage für diese Prüfung ist Ulrike Ulrichs Erzählung «Hauptbahnhof». Lies diese Erzählung, die du auf dem beiliegenden Blatt findest, bitte genau durch. Die meisten der Aufgaben beziehen sich auf diesen Text. Beim Lösen darfst du die Reihenfolge der Aufgaben frei wählen. Antworte in ganzen Sätzen, sofern du keine Lücken ausfüllen oder Kreuzchen machen musst, und achte dich immer auf die Rechtschreibung.

Gutes Gelingen!

Aufgabe 1

Welche der folgenden Behauptungen treffen zu? Setze **w** für wahr, **f** für falsch und **?** für nicht bestimmbar in das entsprechende Kästchen. **(10 Punkte)**

- | | | |
|----------------------------|----|---------------------------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> f | 1 | Allnächtlich besucht der Mann den Fahrradparkplatz am Bahnhof Bern. |
| <input type="checkbox"/> f | 2 | Hier wird die erste Nacht geschildert, in der er sich an den Velos zu schaffen macht. |
| <input type="checkbox"/> w | 3 | Der Mann trägt einen Overall und hat immer Ersatzteile dabei. |
| <input type="checkbox"/> ? | 4 | Der Mann sucht bestimmt nicht mehr nach einem neuen Job. |
| <input type="checkbox"/> f | 5 | Das rote Damenvelo kann der Mann nicht reparieren. |
| <input type="checkbox"/> f | 6 | Er repariert ausschliesslich Damenvelos. |
| <input type="checkbox"/> ? | 7 | In der besagten Nacht repariert der Mann zwei Velos. |
| <input type="checkbox"/> f | 8 | In der Zeitung wird über den Mann berichtet. |
| <input type="checkbox"/> w | 9 | Am liebsten repariert der Mann Damenvelos. |
| <input type="checkbox"/> w | 10 | Die Erzählung spielt sich im Winter ab. |

	10
--	----

Aufgabe 2

Kreuze an, welche Aussagen zutreffen. Wenn alle Kreuze richtig gesetzt sind, erhält man zwei Punkte pro Teilaufgabe, jede falsch angekreuzte Antwort führt zu einem Abzug von einem Punkt. **(8 Punkte)**

1	Der Titel des Texts lautet «Hauptbahnhof». Welche Überschrift würde nicht passen?	<input checked="" type="checkbox"/> «Unorganisiert!» <input checked="" type="checkbox"/> «Vermögend, und trotzdem hilfsbereit!» <input type="checkbox"/> «Der verkannte Geheimnisvolle.» <input checked="" type="checkbox"/> «Ein wahrer Stümper.» <input type="checkbox"/> «Bloss nicht sozial absteigen!»
2	Die Erzählung...	<input type="checkbox"/> ... ist in der Vergangenheitsform verfasst. <input checked="" type="checkbox"/> ... endet offen. <input type="checkbox"/> ... ist in der Ich-Form verfasst. <input type="checkbox"/> ... gibt Einblick in die Gedankenwelt mehrerer Figuren. <input checked="" type="checkbox"/> ... gibt Einblick in die Gedankenwelt einer Figur.
3	Nach der Lektüre des Texts wissen wir, dass der Mann in seiner Vergangenheit...	<input type="checkbox"/> ... kriminell war. <input checked="" type="checkbox"/> ... in einer Werkstatt angestellt war. <input checked="" type="checkbox"/> ... erfolglos auf Stellensuche war. <input type="checkbox"/> ... als Zeitungsausträger gearbeitet hatte. <input type="checkbox"/> ... verheiratet war.
4	Der Mann hat die Hoffnung,...	<input checked="" type="checkbox"/> ... dass sich die Velobesitzerinnen und -besitzer freuen. <input checked="" type="checkbox"/> ... dass jemand sein Tun der Polizei berichtet. <input checked="" type="checkbox"/> ... dass ihm eine Arbeitsstelle angeboten wird. <input type="checkbox"/> ... dass Frau Egli sein Tun der Presse meldet. <input checked="" type="checkbox"/> ... dass sich seine ehemaligen Arbeitsgeber ärgern.

Punkte	
	8

Aufgabe 3

Verweise in Form von Zeilenangaben (Bsp. *Zeile 89-90*) auf je zwei Textstellen, ... **(4 Punkte)**

- | | |
|-----------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 ... die auf kriminelle Absichten der Hauptfigur deuten. | <ul style="list-style-type: none">• alle Hinweise auf Fahrraddiebstahl: 12-16; 21-25; 26-30; 33-37; 46-48; |
| 2 ... die zu einer überraschenden Wendung führen. | <ul style="list-style-type: none">• doch kein Dieb! (41-56; 66-73; 74-84) oder• möchte doch entdeckt werden (85-97) oder• Racheaktion alte Werkstatt (98-101) |

Hinweis: Wenn auf mehr Stellen verwiesen wird als verlangt, werden jeweils die ersten zwei Angaben berücksichtigt. Angaben von mehr als drei Zeilen sind nicht korrekt (= keine Punkte)

Punkte	
	4

Aufgabe 4

Interpretiere eine der folgenden Aussagen, indem du weiterführende Überlegungen anstellst (W-Fragen!). Es reicht nicht aus, die Aussage bloss zu umschreiben. **(4 Punkte)**

- a. «Dafür müsste er den ganzen Tag am Bahnhof herumlungern, was er aber bestimmt nicht will.» (82-84).
- b. «Am liebsten repariert er Damenvelos, denn da kann er sich die Dankbarkeit noch besser ausmalen.» (76-78).

Die Lösungen sind als Beispiel zu verstehen. Es liegt in der Kompetenz der Korrigierenden, sinngemässe und sinnvolle Lösungen entsprechend zu würdigen. Wer die Aussage nur umschreibt, soll nur einen Punkt erhalten.

- a) Arbeitslosigkeit bereitet Sorgen, nicht obdachlos werden, denn Obdachlose lungern am Bahnhof herum / möchte nützlich sein, etwas Sinnvolles tun und nicht nur herumsitzen
- b) Damenvelos gehören in der Regel Frauen, der Mann kann sich die Freude des anderen Geschlechts besser vorstellen, deutet auf seine Schüchternheit, Einsamkeit hin / zeigt, dass der Mann nach Anerkennung lechzt, nicht nur von Werkstatt

Punkte	
	4

Aufgabe 5

Hinter dieser Erzählung verbirgt sich eine unausgesprochene Lebensgeschichte. Wie stellst du dir die Lebensgeschichte der Hauptperson vor? Schildere diese, ohne die Tatsachen zu nennen, die wir bereits kennen. Schreibe drei Sätze und verwende in jedem Satz das Präteritum als Grundzeitform. (6 Punkte)

- Für jeden (unterschiedlichen) Satz, der inhaltlich zum Text plausibel ist, je ½ Punkt
- Wenn innerhalb der entsprechenden Aussage die Verbform/Verbformen korrekt ist/sind, ½ Punkt

Hinweis: Es gibt keinen Punkt für die Verbform, wenn die Aussage inhaltlich falsch ist.

Beispiel

Satz 1: Der Mann wuchs in einer sozial randständigen Familie auf.

Satz 2: Er war früher einmal verheiratet, doch die Ehe ging in die Brüche.

Satz 3: In der alten Werkstatt lachten ihn seine Arbeitskollegen oft aus.

Punkte	
	6

Aufgabe 6

Vervollständige die folgenden Sätze. Verwende nur einen Teilsatz, d.h. es kommt nur ein weiteres konjugiertes Verb / Verb in Personalform vor. Deine Ergänzung muss sowohl grammatikalisch als auch inhaltlich zum Text korrekt sein. **(5 Punkte)**

Beispiel: Der Mann hat sich einen Hauptbahnhof für sein Tun ausgesucht, weil dort viele zu reparierende Velos herumstehen.

Die Lösungen sind als Beispiel zu verstehen. Es liegt in der Kompetenz der Korrigierenden, sinngemässe und sinnvolle Lösungen entsprechend zu würdigen:

Hinweis: keine Punkte, wenn mehr als ein konjugiertes Verb vorkommt bzw. der Inhalt verfälscht wird!

1	Der Mann hat beschlossen, nachts aufzustehen, weil... er am Hauptbahnhof Velos reparieren möchte / etwas Gutes tun wollte / er mit dem Werkzeug zum Bahnhof geht falsch: sich das Fernsehprogramm in einen Teufelskreis verwandelt hatte, sein Schlafrhythmus durcheinander geraten ist, er nicht schlafen kann ½ Punkt: es dann weniger Menschen am Bahnhof hat, er zum Bahnhof gehen will, die Frau am Kiosk ihn sonst irgendwann bemerken würde, dann keine Obdachlosen am Bahnhof sind
2	Die von seiner alten Werkstatt würden schon sehen, dass... er ein sehr fähiger und angesehener Arbeiter ist / einen neuen Job erhalten wird / er etwas zu bieten hat / er gute Arbeit leisten kann / die Entlassung ein Fehler war ½ Punkt: er ein guter Mensch ist / er Velos reparieren kann / es ein grosser Fehler war
3	Zu neuen Ersatzteilen kommt der geheimnisvolle Mann, indem... er sie freigegebenen, schrottreifen Velos entnimmt.
4	Schlimm wäre es nicht, wenn die Zeitung über ihn berichten würde. Denn... er möchte eigentlich entdeckt werden / so würde er in der ganzen Schweiz bekannt / er hilft anderen Menschen falsch / zu wenig: er wünscht sich das / sie würden ihn nach einem Foto und seinem Namen fragen
5	Die Geschichte spielt vermutlich in der Schweiz, da... das erwähnte Bern in der Schweiz liegt / Schweizer Zeitungen genannt werden.

Punkte	
	5

Aufgabe 7

Drücke in eigenen, anderen Worten aus, wie die folgenden Wörter / Wortgruppen innerhalb des Kontextes der Geschichte zu verstehen sind. **(5 Punkte)**

Hinweis: halbe Punkte können gegeben werden, wenn die Hälfte umschrieben wird.

a) herumlungern (27)

nichts tun, es sich bequem machen, untätig sein, ein Lotterleben führen, sich irgendwo untätig aufhalten, abhängen...

b) zu (seinen) Komplizen machen (30)

(seine) Verbündete werden, auf (seine) Seite holen, (seine) Mittäter / Mitwisser werden...

c) Stümper (61)

Dilettant, Person, die schlechte Arbeit leistet, weil sie nichts davon versteht, jemand, der sein / ihr Fach nicht beherrscht, Anfänger, kein Fachmann, keine Fachfrau

d) (ihre) Dankbarkeit ausmalen (78)

sich (ihre) Ankerkennung / Freude / Verbundenheit vorstellen

e) (die) würden ja sehen (99)

positiv von ihm überrascht sein, (ihren) Fehler bemerken, ihn endlich anerkennen, ihr Tun bereuen

Punkte	
	5

Aufgabe 8

Im Text wird das Wort «**schnell**» verwendet, das bestimmt auch in deinen aktiven Wortschatz gehört. Je nach Zusammenhang, hat es aber eine leicht andere Bedeutung.

Kreuze jeweils genau zwei Wörter an, die der Wortbedeutung im entsprechenden Zusammenhang am nächsten kommen, wenn sie in den Satz eingebaut werden. Streiche zudem genau eines durch, das in diesem Zusammenhang überhaupt nicht passt. Falsche Lösungen führen zu einem Abzug. **(8 Punkte)**

Kreuz: Es gibt einen Punkt, wenn zwei richtige Antworten angekreuzt sind; sind mehrere (korrekte) Lösungen angekreuzt, gibt es nur einen halben Punkt

Streichung: Es gibt einen Punkt, wenn ein «passendes» Wort durchgestrichen ist; sind mehrere («passende») Wörter durchgestrichen, gibt es nur einen halben Punkt

Wird ein falsches Wort angekreuzt oder durchgestrichen, gibt es nur einen anstelle von zwei Punkten für die Teilaufgabe.

1	«Er hat noch jede Rostlaube zum Fahren gebracht und schnell war er auch.»	<input type="radio"/> sogleich	<input checked="" type="checkbox"/> produktiv
		<input type="radio"/> oberflächlich	<input type="radio"/> fluchtartig
		<input checked="" type="checkbox"/> geschwind	<input checked="" type="checkbox"/> rasch
		<input type="radio"/> bald	<input checked="" type="checkbox"/> speditiv
		<input type="radio"/> einfach	<input checked="" type="checkbox"/> wendig
		<input type="radio"/> überstürzt	<input type="radio"/> eilig
2	«Kannst du bitte schnell vorbeikommen?»	<input checked="" type="checkbox"/> sogleich	<input type="radio"/> produktiv
		<input type="radio"/> oberflächlich	<input type="radio"/> fluchtartig
		<input checked="" type="checkbox"/> geschwind	<input checked="" type="checkbox"/> rasch
		<input checked="" type="checkbox"/> bald	<input type="radio"/> speditiv
		<input type="radio"/> überstürzt	<input type="radio"/> wendig
3	«Heute gibt es nur ein schnell -es Mittagessen.»	<input type="radio"/> sogleich	<input type="radio"/> produktiv
		<input type="radio"/> oberflächlich	<input type="radio"/> fluchtartig
		<input checked="" type="checkbox"/> geschwind	<input checked="" type="checkbox"/> rasch
		<input type="radio"/> bald	<input type="radio"/> speditiv
		<input type="radio"/> überstürzt	<input type="radio"/> wendig
4	«Diese wichtige Entscheidung hast du zu schnell getroffen.»	<input type="radio"/> sogleich	<input type="radio"/> produktiv
		<input checked="" type="checkbox"/> oberflächlich	<input type="radio"/> fluchtartig
		<input checked="" type="checkbox"/> geschwind	<input type="radio"/> speditiv
		<input checked="" type="checkbox"/> rasch	<input type="radio"/> wendig
		<input checked="" type="checkbox"/> überstürzt	<input checked="" type="checkbox"/> eilig

Punkte	
	8

Aufgabe 9

Das Wort „Dankbarkeit“ (78) beinhaltet das Stamm-Morphem „dank“. Löse den folgenden Lückentext, indem jeweils ein Wort mit dem Wortstamm „dank“ einsetzt. Achte auch darauf, die **korrekte grammatikalische Form** des Wortes einzusetzen und berücksichtige die **Rechtschreibung! (6 Punkte)**

- a) Die Velobesitzerinnen und -besitzer sind überrascht und *dankbar*, wenn sie ihre instandgesetzten Velos sehen.
- b) Ein grosses *Danke* / *Dankeschön* an alle, die unseren Alltag durch ihre Gesten verschönern.
- c) Wie *undankbar* die von der alten Werkstatt doch gewesen sind. Nie haben sie sein Talent anerkannt.
- d) Er weiss genau, wem er seine missliche Lage zu *verdanken* hat.
- e) *Dankenswerterweise* / *Verdankenswerterweise* lesen Freiwillige den Abfall zusammen, bevor er im See landet.
- f) Noch immer können wir nicht fassen, dass Grossmutter ihrer Krankheit erlegen ist. Morgen findet die *Abdankung* / *Abdankungsfeier* statt.

Punkte	
	6

Aufgabe 10

Setze in den folgenden Sätzen alle Nomen und Pronomen in den Plural, falls dies möglich ist, und passe auch die Verbform an. Schreibe ganze Sätze! **(4 Punkte)**

Beispiel: Wie sehr sie ihre Mitschülerin mag!

Wie sehr sie ihre Mitschülerinnen mögen!

Hinweis: ein Punkt pro Teilaufgabe, Abzug von 0.5 Punkte pro Fehler.

a) Lass mich in Ruhe!

Lasst uns in Ruhe!

b) Moritz` Hund ist sehr gross.

Moritz ` Hunde sind sehr gross. / Die Hunde der beiden Moritz sind sehr gross.

c) Die Leute wollen endlich seinen Namen kennen.

Die Leute wollen endlich ihre Namen kennen.

d) Lass das, so kommen wir nicht weiter.

Lasst das, so kommen wir nicht weiter.

Lasst diese Dinge, so kommen wir nicht weiter.

Punkte	
	4

Aufgabe 11

Setze die Wörter / die Wortgruppen in den korrekten Fall. **(5 Punkte)**

- a) Mit *zufriedenem* / *einem zufriedenen Lachen* (zufriedenes Lachen) verliess er den Fahrradparkplatz.
- b) Ich, der Chef dieser Werkstatt, sehe Christoph als *(einen) geborenen Mechaniker* (geborener Mechaniker).
- c) Frau Egli freute sich über die schöne Geste des Mannes, über *dessen Lebensgeschichte* (seine Lebensgeschichte) sie kaum etwas wusste.
- d) Die Instandsetzung des roten Damenvelos verlangte *ihm* (er) einiges ab.
- e) Der Mann möchte nicht von *den Obdachlosen* (die Obdachlosen) beobachtet werden.
Hinweis: «Obdachlosen» ohne «den»: ½ Punkt

Punkte	
	5

Aufgabe 12

Unterstreiche und nummeriere im folgenden Text¹ die acht Fehler und korrigiere das Wort in der Tabelle. **(8 Punkte)**

Es gibt viele Männer, sogar in seinem Kolegium gibt es solche, die sich ungebürlich und respektlos gegenüber Frauen verhalten. Der neue Sportlehrer hat vor einigen Tagen eine Bemerkung gemacht, im Lehrer Zimmer, als keine von den Kolleginnen anwesend war, die empfand er als so vulger, das er sich überlegte, ob er den Vorfall nicht melden müsse. Wenn ausgerechnet ein Sportlehrer, der ja stärker als der Rest des Kollegiums mit der Körperlichkeit seiner Schülerinnen confrontiert gewesen ist, kein Gefühl für Grenzen hat, wenn ausgerechnet ein Sportlehrer nicht damit umgehen kann, dann ist das ein ernsthafter Grund zur beunruhigung, dachte er und entschied sich, eine Art innere Abmahnung auszusprechen und das Verhalten des Sportlehrers imauge zu behalten.

Fehler	Korrektur
1	<i>Kollegium</i>
2	ungebürlich
3	Lehrerzimmer
4	vulgär
5	dass
6	konfrontiert
7	ist
8	Beunruhigung
9	im Auge

Hinweis: Reihenfolge und Nummerierung spielen keine Rolle.

Punkte
8

¹ leicht verändert aus: Ulrike Ulrich: «Lichtverhältnisse», in: Surprise, Strassenmagazin Nr. 530, August 2022, S. 19.

Aufgabe 13

Schau dir den folgenden Satz genau an und überlege dir, ob und wo du überall ein Komma setzen kannst. Bestimme dann, welche Aussage wahr (**w**), falsch (**f**) oder nicht bestimmbar (?) ist. **(3 Punkte)**

Hannah meine Lehrerin und ich haben das gleiche Lieblingsbuch.

- ☐ **w** 1 Mindestens ein Komma muss gesetzt werden, damit der Satz korrekt ist.
- ☐ **w** 2 Je nachdem, wie viele Kommas gemacht werden, verändert sich der Sinn des Satzes.
- ☐ **f** 3 Es darf nur ein Komma gesetzt werden.

Punkte	
	3

Aufgabe 14

Unterstreiche im folgenden Text² alle vier Subjekte vollständig. **(4 Punkte)**

Er konnte es schon früher nicht ausstehen, wenn die ganze Klasse für etwas büssen musste, was ein Einzelner getan hatte, der nicht hervortreten wollte.

Punkte	
	4

² aus: Ulrike Ulrich: «Lichtverhältnisse», in: Surprise, Strassenmagazin Nr. 530, August 2022, S. 20.

Hinweise an Korrigierende

- Es soll in der Kompetenz der Korrigierenden liegen, sinnvolle oder kreative Antworten, die ausserhalb der angegebenen Musterlösungen liegen, ihrem Gutdünken entsprechend zu würdigen.
- Ebenfalls in der Kompetenz der Korrigierenden möge es liegen, Antworten, die weder ganz falsch noch ganz richtig sind, mit der halben (aber nur der halben) Punktzahl zu bewerten.
- Rechtschreibfehler sollen in die Bewertung einfließen. Sofern der Inhalt noch verständlich bzw. die Form grammatikalisch korrekt ist, soll pro Fehler ein halber Punkt abgezogen werden.
- Mitbewertet wird von Aufgabe 4 bis 6 auch die Ausdrucksfähigkeit. Maximal soll – bei inhaltlich korrekter Beantwortung der Frage – die Hälfte der möglichen Punktzahl abgezogen werden für sprachlich sehr unvollständige, stilistisch schlecht formulierte Antworten.

Hinweis an Benotende

- Maximale Punktzahl: **80 Punkte**
- **Note 6 ab 75 Punkten**
- Formel zur Errechnung der Note:

$$(\text{erreichte Punktzahl}) / 75 \times 5 + 1$$

TEIL II Textproduktion

Wähle eines der drei Themen und schreibe einen Text von ca. 400 Wörtern. Zähle am Schluss die Wörter und notiere die Zahl.

Thema 1

Bericht - Zeitungsartikel, den unsere Hauptperson gerne gelesen hätte

Schreibe den Zeitungsartikel, den unsere Hauptperson aus der Lektüre gerne gelesen hätte.

Tipps: Schreibe für die Leserinnen und Leser der im Text genannten Zeitungen (Blick, 20minuten) und frage dich, was sie interessiert. Welche W-Fragen helfen dir bei der Suche nach Informationen?

Gib in der Einleitung einen kurzen Überblick, was wann wo geschehen ist. Was genau passiert ist, berichtest du im Hauptteil – und zwar sachlich und informativ aus einer gewissen Distanz über das Geschehen. Schreibe im Präteritum, denn du schaust auf das Ereignis zurück. Vergiss nicht, einen passenden Titel zu setzen.

Thema 2

Erörterung – Computer im Unterricht

Die einen sehen in ihm den Schlüssel zum modernen Lernerfolg, andere verteufeln ihn als Ablenkungsfaktor Nummer eins: In den meisten Schulen der Schweiz ist der Computer mittlerweile für Schülerinnen und Schüler Teil des normalen Unterrichts geworden.

Erörtere positive und negative Aspekte des Einsatzes vom Computer im Unterricht: Welche Chancen siehst du und welche Gefahren? Du sollst dabei auch eigene Erfahrungen miteinbeziehen. Beende deine Erörterung, indem du aufzeigst, wie der Gebrauch des Computers deiner Meinung nach im Unterricht am besten geregelt werden sollte.

Thema 3

Erzählung – Hin und weg

Erfinde eine Geschichte, die den Titel «Hin und weg» trägt. Benutze für deine Erzählung das Präteritum und die Ich-Form. Verliere dich nicht in Details und beginne mitten im Geschehen. Vergiss nicht, einen passenden Titel zu setzen.

Texte verfassen – Kriterien der Bewertung

Die Texte sind nach folgenden *Kriterien* zu bewerten:

1. Inhalt (50%)

- Themenerfassung und Themenbezug
- Reichtum und Vielfalt der Gedanken
- Tiefe der Informationen
- Problembewusstsein
- bei *Erzählungen*: Fantasie, Spannung, nachvollziehbarer Ablauf der Handlung (Motivierung)

2. Sprache (25%)

- Rechtschreibung (inkl. Satzzeichen)
- Grammatik (Satzbau, Fälle, korrekte Konjugation)
- Wortschatz (Vielfalt, Präzision, Angemessenheit des Ausdrucks)
- Textfluss, Lesbarkeit, allgemein Ausdruck und Stil
- bei *Geschichten und Berichten*: korrekte Wahl der grammatischen Zeit

3. Formales (25%)

- erkennbare Organisation des Textes
- sinnvolle Gewichtung der Teile
- Führen des Lesers
- bei *Erzählungen*: Erkennbare Erzählschritte, Hinführen der Leserin auf einen Schluss, der sich aus den Erzählschritten ergibt.

Aufnahmeprüfung Mathematik 2023

Hinweise:

- Schreibe auf jedes Blatt deinen Namen und deine Nummer.
- Löse alle Aufgaben direkt auf den Prüfungsblättern. Es hat genügend Platz für die Lösungen. Falls du mehr Platz benötigst, mache einen Vermerk und schreibe auf der Rückseite desselben Blattes weiter.
- Für diese Prüfung steht dir eine Zeit von 120 Minuten zur Verfügung. Plane für die Aufgaben 1 bis 5 etwa 20 Minuten, für die Aufgaben 6 bis 10 etwa 40 Minuten und für die Aufgaben 11 bis 15 etwa 60 Minuten ein.
- Die richtig gelösten Aufgaben 1 bis 5 geben je 2 Punkte, die Aufgaben 6 bis 10 je 3 Punkte, die Aufgaben 11 bis 15 je 4 Punkte.
- Resultate sind auf zwei Stellen nach dem Komma zu runden.
- Der Einsatz eines nicht programmierbaren und nicht grafikfähigen Taschenrechners ist erlaubt.
- Ausrechnungen und Zwischenergebnisse gehören zu den Lösungen. Der **Lösungsweg** muss ersichtlich sein.
- Schreibe mit Tinte, Filzstift oder Kugelschreiber. Konstruktionen sind mit den üblichen Zeichengeräten auszuführen.

1. Löse die Klammern auf und fasse vollständig zusammen.

2 P.

a) $[7m - (5n + 3)] - [-(6n + 7) + 5m - (3n - 2)] =$

b) $4p - [(5q - 7) - (-3p + 8q)] - [9 + (-6p - 7q + 5)] =$

2. Zwei Tunnelbohrmaschinen A und B werden eingesetzt, um einen bestimmten Tunnel zu durchbohren. Die Maschinen A und B würden einzeln je 250 Tage benötigen, um den Tunnel zu durchbohren.
Nun beginnt die Maschine A alleine diesen Tunnel zu bohren. Nach 30 Tagen kommt die Maschine B zusätzlich hinzu. Wie viele Tage vergehen insgesamt, bis dieser Tunnel durchbohrt ist?

2 P.

3. Herr Moser kauft an einer Weinausstellung Wein ein. Er erhält auf den angeschriebenen Preis 10% Ausstellungsrabatt. Weil er mit dem Verkäufer befreundet ist, reduziert ihm dieser den Rechnungsbetrag, also den Preis nach Abzug des Rabatts, bei Rotwein um 8%, bei Weisswein aber nur um 6%.

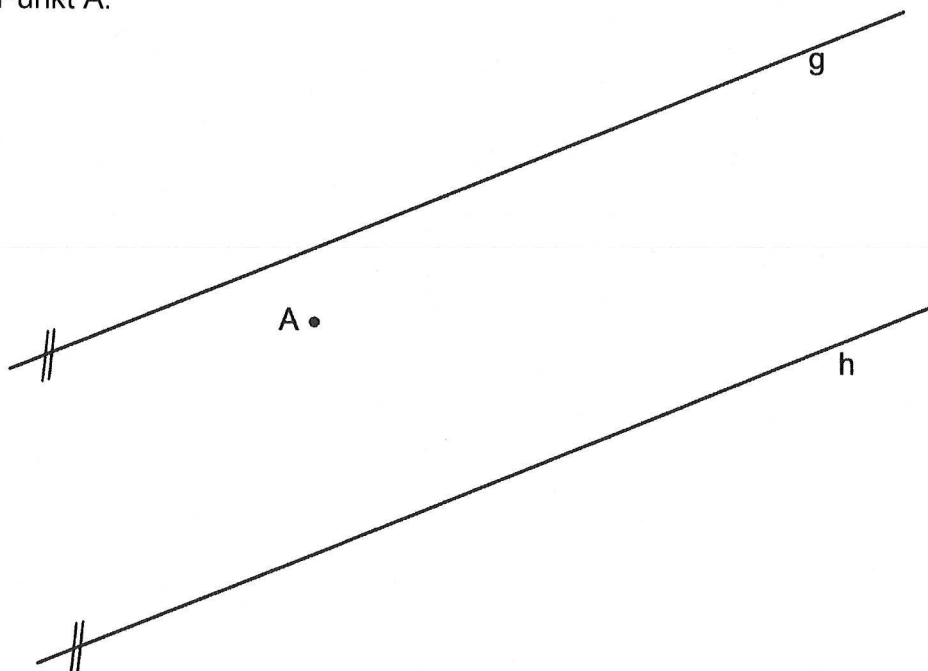
2 P.

- a) Das Preisschild einer Kiste Weisswein zeigt 650 Franken. Berechne, welchen Betrag Herr Moser dafür bezahlen muss.
- b) Für eine Kiste Rotwein bezahlt Herr Moser 621 Franken. Berechne den ursprünglichen Preis, der auf dem Preisschild der Kiste steht.

4. Die Geraden g und h sind parallel, der Punkt A liegt zwischen g und h . Konstruiere alle Punkte P , die die folgenden Bedingungen erfüllen:

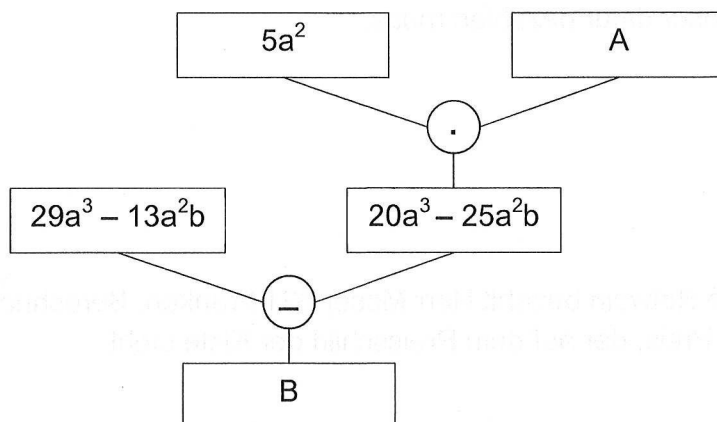
2 P.

- P liegt auf der Gerade h .
- Der Abstand von P zur Gerade g ist gleich gross wie der Abstand von P zum Punkt A .



5. Die zwei oberen Felder verrechnet ergeben jeweils das untere Feld. Berechne A und B.

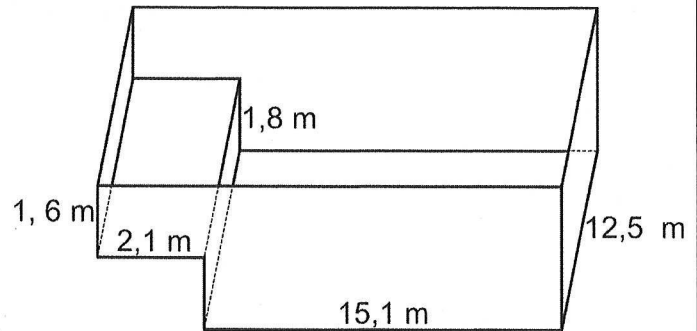
2 P.



6. Gegeben ist die oben offene Grube mit einer Stufe, wie in der Skizze dargestellt. Alle Ecken sind rechtwinklig. Durch den Bruch einer Wasserleitung wird die Grube vollständig mit Wasser gefüllt.

3 P.

Die Skizze ist nicht
massstabsgetreu.



- a) Berechne das Volumen der Grube.
- b) Mit einer Wasserpumpe, die pro Sekunde 17,2 Liter Wasser absaugt, wird die Grube wieder vollständig entleert. Berechne in Stunden, Minuten und Sekunden, wie lange das Entleeren dauert.
- c) Anschliessend wird die ganze Grube mit wasserdichter Folie ausgekleidet. Berechne, wie viele m^2 Folie es dazu braucht.

7. a) Löse die Gleichung nach t auf.

3 P.

$$-\frac{1}{5}\left(2 - \frac{3}{8}t\right) = \frac{5}{4}t - 4$$

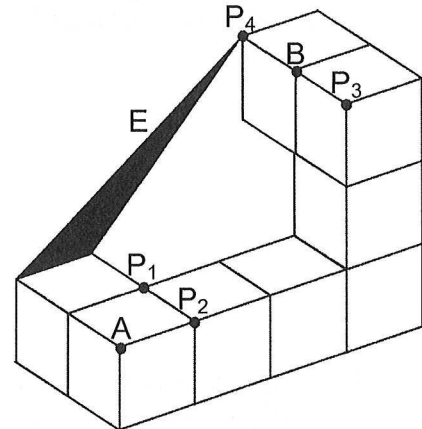
b) Kreuze bei jeder der beiden unteren Gleichungen an, ob sie zum gleichen Resultat führen wie die Gleichung $0,5x - 7 = 0,5 + x$, das heisst, äquivalent zu dieser Gleichung sind.

	ja	nein
$\frac{x}{15} + 1 = 0$	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
$13 - x = -2$	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Der räumliche Körper ist mit Würfeln der Kantenlänge 1 cm aufgebaut. Daran ist die schwarze Fläche E befestigt. Zudem befinden sich die Punkte A, B, P_1 , P_2 , P_3 und P_4 an den Ecken einzelner Würfel, wie in der Skizze dargestellt.

3 P.

Skizze:



- a) Von A bis B wird eine Strecke gelegt. Berechne die Länge dieser Strecke.
- b) Berechne den Inhalt der schwarzen Fläche E.
- c) Die Punkte P_1 , P_2 , P_3 und P_4 bilden die Ecken einer Fläche F. Berechne den Inhalt dieser Fläche F.

9. Ein Bakterium ist 0,005 mm lang und hat einen Durchmesser von 0,00125 mm.

3 P.

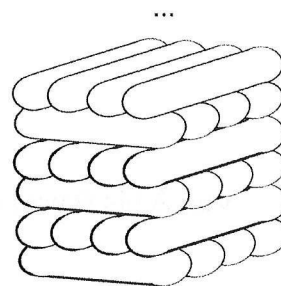
- a) Wie viele dieser Bakterien werden der Länge nach aneinander gekettet, bis die Kette 10 m lang ist?

Skizze 1:



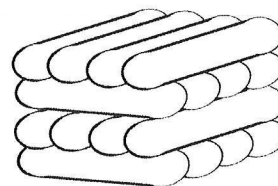
- b) Wie hoch wird ein Turm aus 15 Millionen Bakterien, wenn diese gemäss der Skizze 2 gestapelt werden?

Skizze 2:



- c) Wie viele Blöcke aus 16 Bakterien wie in der Skizze 3 haben in zwei Deziliter Platz?

Skizze 3:



10. 24 Personen einer Klasse geben an, wie viel Zeit sie täglich im Internet verbringen. Die Ergebnisse sind im abgebildeten Diagramm dargestellt.

3 P.

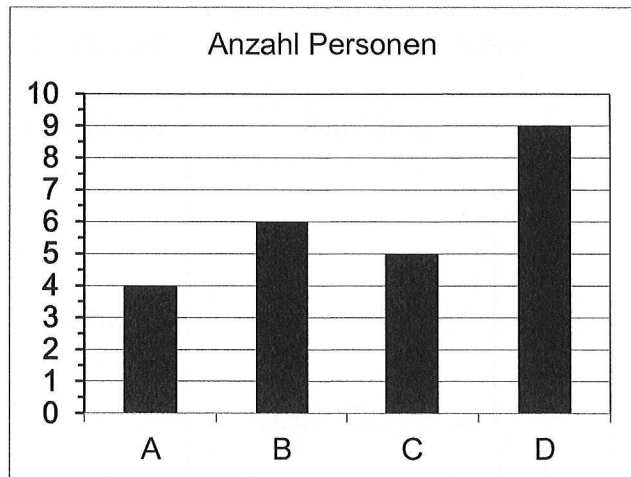
Tägliche Zeit im Internet:

Gruppe A: bis 20 Minuten

Gruppe B: > 20 – 40 Minuten

Gruppe C: > 40 – 60 Minuten

Gruppe D: > 60 Minuten



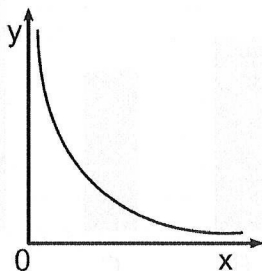
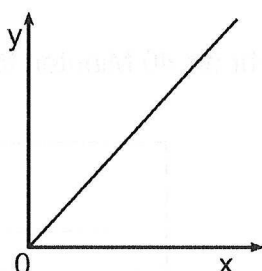
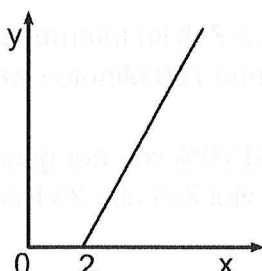
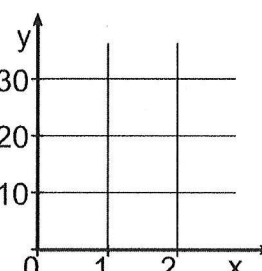
- a) Berechne, wie viel Prozent von allen 24 Personen mehr als 40 Minuten täglich im Internet verbringen.

_____ %

- b) Im neuen Jahr reduziert jede Person der Gruppe D ihre Zeit im Internet auf 60 Minuten täglich. Die Gruppe D ist dann täglich insgesamt 720 Minuten weniger im Internet.
Im alten Jahr machte die Zeit der Gruppe D im Internet 70% von der gesamten Zeit aller 24 Personen im Internet aus. Berechne, wie viel Zeit alle 24 Personen im alten Jahr täglich im Internet verbracht haben.

11. Unten sind vier verschiedene Situationen a bis d, wie der Stundenlohn und die Arbeitszeit miteinander verknüpft sein können. Jede Situation a bis d ist graphisch, als Gleichung, als Tabelle und als Text dargestellt, wo jeweils aber eine Darstellung noch Lücken hat. Fülle die dick umrandeten Lücken aus.

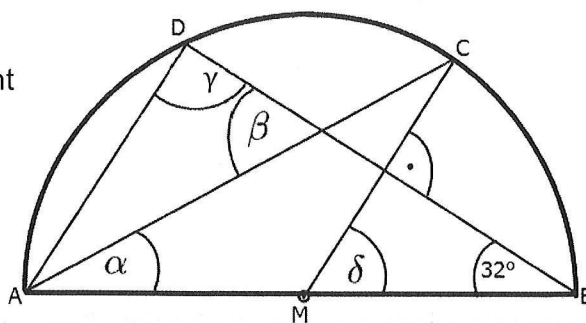
4 P.

	graphisch	als Gleichung	als Tabelle	als Text						
a)		$y = 100 : x$	<table><tr><td>x</td><td>5</td><td></td></tr><tr><td>y</td><td></td><td>25</td></tr></table>	x	5		y		25	Es werden immer 100 Franken verdient. Je grösser die Arbeitszeit ist, umso kleiner ist der Stundenlohn.
x	5									
y		25								
b)		$y =$	<table><tr><td>x</td><td>4</td><td>10</td></tr><tr><td>y</td><td>52</td><td>130</td></tr></table>	x	4	10	y	52	130	Der Stundenlohn beträgt 13 Franken.
x	4	10								
y	52	130								
c)		$y = 15x - 30$	<table><tr><td>x</td><td>3</td><td>10</td></tr><tr><td>y</td><td>15</td><td>120</td></tr></table>	x	3	10	y	15	120	Die ersten zwei Stunden ist der Verdienst _____ Franken. Der Stundenlohn beträgt anschliessend _____ Franken.
x	3	10								
y	15	120								
d)		$y = 20x + 10$	<table><tr><td>x</td><td>1</td><td>5</td></tr><tr><td>y</td><td>30</td><td>110</td></tr></table>	x	1	5	y	30	110	Der Grundlohn ist 10 Franken. Der Stundenlohn beträgt zusätzlich 20 Franken.
x	1	5								
y	30	110								

12. Gegeben ist ein Halbkreis mit den Punkten A, B, C und D und dem Punkt M als Kreismitte. Berechne die fehlenden Winkel α , β , γ und δ .

4 P.

Die Skizze ist nicht
massstabsgetreu.



$$\alpha = \underline{\hspace{2cm}}$$

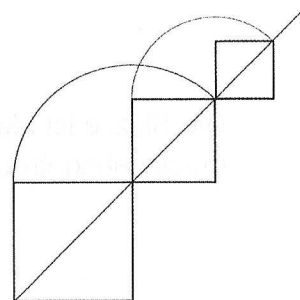
$$\beta = \underline{\hspace{2cm}}$$

$$\gamma = \underline{\hspace{2cm}}$$

$$\delta = \underline{\hspace{2cm}}$$

- 13.a) Die Seitenlänge des grössten Quadrates ist 12 cm. Jede kleinere Diagonale ist so lang wie die vorhergehende Seitenlänge. Berechne den Flächeninhalt des kleinsten von den drei Quadraten.

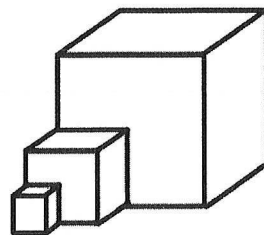
4 P.



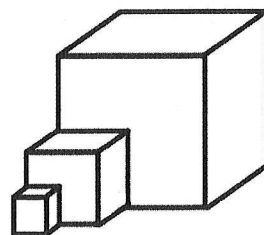
- b) Von zwei anderen Quadraten ist der Flächeninhalt des grösseren Quadrates um 55% grösser als der Flächeninhalt des kleineren Quadrates. Um wie viel Prozent ist die Seitenlänge des grösseren Quadrates grösser als die Seitenlänge des kleineren Quadrates?

_____ %

- c) Von drei Würfeln verdoppeln sich die Kantenlängen von Würfel zu Würfel. Jeder Würfel wird nun vollständig mit Wasser gefüllt. Der kleinste Würfel enthält 8 cm^3 Wasser. Wie viele Liter Wasser enthält der grösste der drei Würfel?



- d) Von drei Würfeln verdoppeln sich die Kantenlängen von Würfel zu Würfel. Um welchen Faktor ist die Oberfläche des grössten Würfels grösser verglichen mit der Oberfläche des kleinsten Würfels?



4 P.

14. Frau Züger verbringt ihre Ferien in den USA. Sie vergleicht die Benzinkosten für das Autofahren in den USA mit den Benzinkosten für ein anderes Auto in der Schweiz.

Es gelten folgende Umrechnungen:

1 Meile = 1,609 Kilometer

1 Dollar = 0,98 Franken

Zudem gelten die folgenden Angaben:

	Schweiz	USA
Benzinpreis	2,14 Franken für 1 Liter	2,53 Dollar für 4,79 Liter
Benzinverbrauch	6 Liter für 100 Kilometer	4,79 Liter für 18 Meilen

- a) Berechne, wie viele Franken Benzinkosten für Frau Züger in der Schweiz für 85 Kilometer entstehen.
- b) Berechne, wie viele Franken Benzinkosten für Frau Züger in den USA für 85 Kilometer entstehen.
- c) Zurück in der Schweiz stellt Frau Züger fest, dass der Benzinpreis inzwischen von 2,14 Franken auf 2,21 Franken für 1 Liter angestiegen ist. Berechne, um wie viel Prozent der Benzinpreis gestiegen ist.

_____ %

15. Gegeben sind die Terme I bis IV. Im Kasten sind verschiedene Terme A bis J eingetragen. Schreibe zu den Termen I bis IV die Buchstaben auf die Linie, deren Terme gleichwertig sind. Sollte ein Term im Kasten zu keinem der Terme I bis IV gleichwertig sein, trage den Buchstaben auf die unterste Linie ein.

4 P.

I $12a^2b$ = _____

II $-12ab$ = _____

III $6a^2$ = _____

IV $-6ab$ = _____

Keiner von I bis IV: _____

A $-(2a)(-6b)$	B $18a^2b : (-3a)$	C $3ab \cdot 2ab : (-ab)$	D $(3a)^2 - 3a^2$
E $4ab \cdot (-6ab) : (-2b)$	F $\frac{4ab \cdot 6ab}{-2ab}$		G $\frac{2a^2(7ab - ab)}{-a}$
H $2a(ab - 7ab) : a$	I $(-18a^2b) : (-3b)$	J $\frac{(2a)^2 \cdot (-6b)}{-2}$	

Aufnahmeprüfung Mathematik 2023

Lösungen

Bewertung und Note

Die richtig gelösten Aufgaben 1 bis 5 geben je 2 Punkte.

Die richtig gelösten Aufgaben 6 bis 10 geben je 3 Punkte.

Die richtig gelösten Aufgaben 11 bis 15 geben je 4 Punkte.

Die maximale Punktzahl beträgt somit 45 Punkte.

Bei jeder Aufgabe werden nur ganze Punkte vergeben, weil für die Note sehr viele Punkte zur Verfügung stehen und jeder Punkt klar definiert ist.

Bei den Lösungen der Aufgaben ist angegeben, wie die Teilpunkte aufgeteilt werden.

Fehlende Einheiten geben keinen Punkteabzug. Ebenfalls gibt es keinen Punkteabzug für Rundungsfehler.

Die Zuordnung der Punktezahl zur Note ist linear.

Für die Note 6 werden 42 Punkte verlangt. Die Note errechnet sich somit nach der Formel $N = \frac{P}{42} \cdot 5 + 1$.

Die Note ist auf Hundertstel genau anzugeben.

1. Löse die Klammern auf und fasse vollständig zusammen.

2 P.

a) $[7m - (5n + 3)] - [-(6n + 7) + 5m - (3n - 2)] =$

$$7m - 5n - 3 + 6n + 7 - 5m + 3n - 2 =$$

$$\underline{\underline{2m + 4n + 2}}$$

1 P

b) $4p - [(5q - 7) - (-3p + 8q)] - [9 + (-6p - 7q + 5)] =$

$$4p - 5q + 7 - 3p + 8q - 9 + 6p + 7q - 5 =$$

$$\underline{\underline{-7 + 7p + 10q}}$$

1 P

2. Zwei Tunnelbohrmaschinen A und B werden eingesetzt, um einen bestimmten Tunnel zu durchbohren. Die Maschinen A und B würden einzeln je 250 Tage benötigen, um den Tunnel zu durchbohren.

2 P.

Nun beginnt die Maschine A alleine diesen Tunnel zu bohren. Nach 30 Tagen kommt die Maschine B zusätzlich hinzu. Wie viele Tage vergehen insgesamt, bis dieser Tunnel durchbohrt ist?

Pro Tag bohrt A oder B alleine $\frac{1}{250}$ des Tunnels.

$$30 \cdot \frac{1}{250} + x \cdot \left(\frac{2}{250} \right) = 1$$

$x = 110$ Tage gemeinsame Arbeit. 1 P

Insgesamt 140 Tage 1 P

3. Herr Moser kauft an einer Weinausstellung Wein ein. Er erhält auf den angeschriebenen Preis 10% Ausstellungsrabatt. Weil er mit dem Verkäufer befreundet ist, reduziert ihm dieser den Rechnungsbetrag, also den Preis nach Abzug des Rabatts, bei Rotwein um 8%, bei Weisswein aber nur um 6%.

2 P.

- a) Das Preisschild einer Kiste Weisswein zeigt 650 Franken. Berechne, welchen Betrag Herr Moser dafür bezahlen muss.

$$650 \cdot 0,9 \cdot 0,94 = \underline{\underline{549,90}} \text{ Franken} \quad 1 P$$

- b) Für eine Kiste Rotwein bezahlt Herr Moser 621 Franken. Berechne den ursprünglichen Preis, der auf dem Preisschild der Kiste steht.

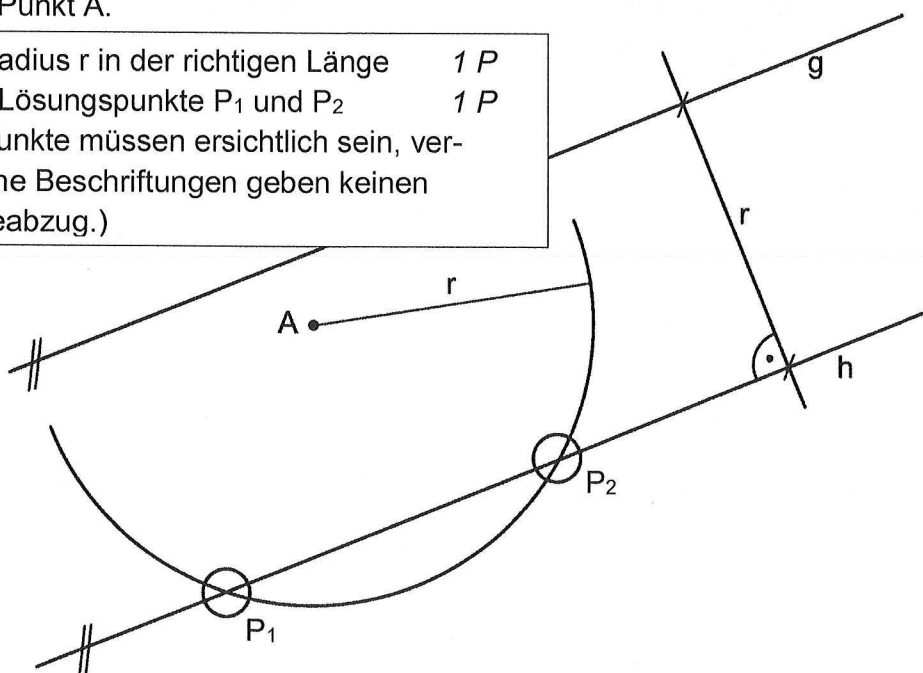
$$621 \cdot \frac{1}{0,92} \cdot \frac{1}{0,9} = \underline{\underline{750}} \text{ Franken} \quad 1 P$$

4. Die Geraden g und h sind parallel, der Punkt A liegt zwischen g und h. Konstruiere alle Punkte P, die die folgenden Bedingungen erfüllen:

2 P.

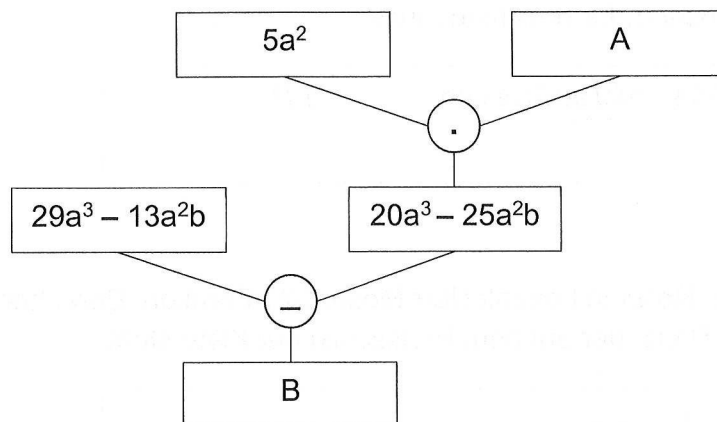
- P liegt auf der Gerade h.
- Der Abstand von P zur Gerade g ist gleich gross wie der Abstand von P zum Punkt A.

Den Radius r in der richtigen Länge 1 P
Beide Lösungspunkte P₁ und P₂ 1 P
(Die Punkte müssen ersichtlich sein, vergessene Beschriftungen geben keinen Punkteabzug.)



5. Die zwei oberen Felder verrechnet ergeben jeweils das untere Feld. Berechne A und B.

2 P.



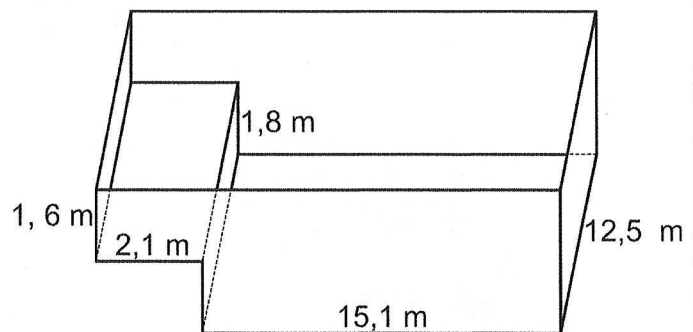
$$A = \frac{20a^3 - 25a^2b}{5a^2} = \underline{\underline{4a - 5b}} \quad 1 P$$

$$B = (29a^3 - 13a^2b) - (20a^3 - 25a^2b) \\ = \underline{\underline{9a^3 + 12a^2b}} \quad 1 P$$

6. Gegeben ist die oben offene Grube mit einer Stufe, wie in der Skizze dargestellt. Alle Ecken sind rechtwinklig. Durch den Bruch einer Wasserleitung wird die Grube vollständig mit Wasser gefüllt.

3 P.

Die Skizze ist nicht massstabsgetreu.



- a) Berechne das Volumen der Grube.

$$\begin{aligned} V &= 12,5 \cdot 17,2 \cdot 3,4 - 12,5 \cdot 2,1 \cdot 1,8 \\ &= \underline{\underline{683,75 \text{ m}^3}} \end{aligned} \quad 1 P$$

- b) Mit einer Wasserpumpe, die pro Sekunde 17,2 Liter Wasser absaugt, wird die Grube wieder vollständig entleert. Berechne in Stunden, Minuten und Sekunden, wie lange das Entleeren dauert.

$$\begin{aligned} \frac{683'750}{17,2} &= 39'752,9 \text{ s} \\ &= 11 \text{ Stunden } 2 \text{ Minuten } 32,9 \text{ Sekunden} \quad 1 P \\ &(\text{Folgefehler geben keinen Punkteabzug.}) \end{aligned}$$

- c) Anschliessend wird die ganze Grube mit wasserdichter Folie ausgekleidet. Berechne, wie viele m^2 Folie es dazu braucht.

$$\begin{aligned} &2 \cdot (12,5 \cdot 3,4 + 17,2 \cdot 3,4 - 1,8 \cdot 2,1) + 12,5 \cdot 17,2 \\ &= \underline{\underline{409,40 \text{ m}^2}} \end{aligned} \quad 1 P$$

7. a) Löse die Gleichung nach t auf.

3 P.

$$-\frac{1}{5}\left(2 - \frac{3}{8}t\right) = \frac{5}{4}t - 4$$

$$-\frac{2}{5} + \frac{3}{40}t = \frac{5}{4}t - 4$$

$$3,6 = 1,175t$$

$$t = \underline{\underline{3,06}} = \frac{\underline{\underline{144}}}{\underline{\underline{47}}}$$

1 P

b) Kreuze bei jeder der beiden unteren Gleichungen an, ob sie zum gleichen Resultat führen wie die Gleichung $0,5x - 7 = 0,5 + x$, das heisst, äquivalent zu dieser Gleichung sind.

	ja	nein
$\frac{x}{15} + 1 = 0$	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
$13 - x = -2$	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

1 P

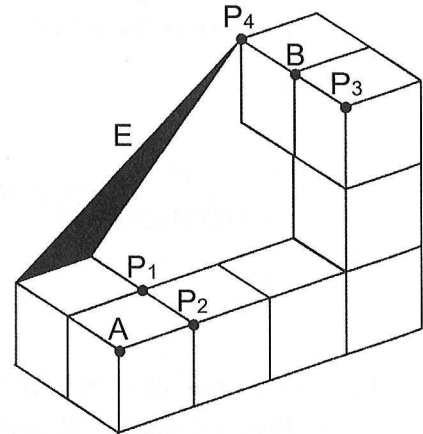
1 P

$$\begin{aligned} -7,5 &= 0,5x \\ x &= -15 \end{aligned}$$

8. Der räumliche Körper ist mit Würfeln der Kantenlänge 1 cm aufgebaut. Daran ist die schwarze Fläche E befestigt. Zudem befinden sich die Punkte A, B, P₁, P₂, P₃ und P₄ an den Ecken einzelner Würfel, wie in der Skizze dargestellt.

3 P.

Skizze:



- a) Von A bis B wird eine Strecke gelegt. Berechne die Länge dieser Strecke.

$$\sqrt{3^2 + 2^2 + 1^2} = \underline{\underline{3,74 \text{ cm}}} \quad 1 P$$

- b) Berechne den Inhalt der schwarzen Fläche E.

$$\frac{1}{2} \cdot 1 \cdot 2 = \frac{3 \cdot 2}{2} - \frac{2 \cdot 2}{2} = \underline{\underline{1,00 \text{ cm}^2}} \quad 1 P$$

- c) Die Punkte P₁, P₂, P₃ und P₄ bilden die Ecken einer Fläche F. Berechne den Inhalt dieser Fläche F.

$$\sqrt{2^2 + 2^2} \cdot \frac{1}{2} \cdot (1 + 2) = \sqrt{2^2 + 2^2} \cdot 1,5 = \underline{\underline{4,24 \text{ cm}^2}} \quad 1 P$$

9. Ein Bakterium ist 0,005 mm lang und hat einen Durchmesser von 0,00125 mm.

3 P.

- a) Wie viele dieser Bakterien werden der Länge nach aneinander gekettet, bis die Kette 10 m lang ist?

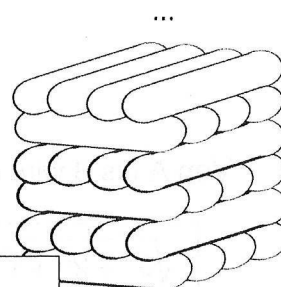
Skizze 1:



$$\frac{10}{0,000005} = \underline{\underline{2'000'000}} \text{ Bakterien} \quad 1 P$$

- b) Wie hoch wird ein Turm aus 15 Millionen Bakterien, wenn diese gemäss der Skizze 2 gestapelt werden?

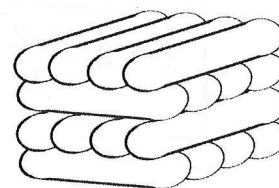
Skizze 2:



$$\frac{15'000'000}{4} \cdot 0,00000125 = \underline{\underline{4,69}} \text{ m} \quad 1 P$$

- c) Wie viele Blöcke aus 16 Bakterien wie in der Skizze 3 haben in zwei Deziliter Platz?

Skizze 3:



$$\frac{0,0002 \text{ m}^3}{0,000005 \cdot (4 \cdot 0,00000125)^2 \text{ m}^3} = \underline{\underline{1,60 \cdot 10^{12}}} \text{ Blöcke} \quad 1 P$$

10. 24 Personen einer Klasse geben an, wie viel Zeit sie täglich im Internet verbringen. Die Ergebnisse sind im abgebildeten Diagramm dargestellt.

3 P.

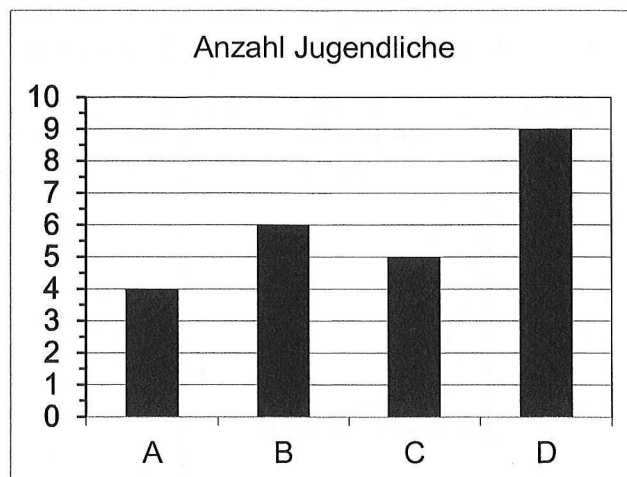
Tägliche Zeit im Internet:

Gruppe A: bis 20 Minuten

Gruppe B: > 20 – 40 Minuten

Gruppe C: > 40 – 60 Minuten

Gruppe D: > 60 Minuten



- a) Berechne, wie viel Prozent von allen 24 Personen mehr als 40 Minuten täglich im Internet verbringen.

$$\frac{14}{24} = 0,5833$$

58,33%

1 P

- b) Im neuen Jahr reduziert jede Person der Gruppe D ihre Zeit im Internet auf 60 Minuten täglich. Die Gruppe D ist dann täglich insgesamt 720 Minuten weniger im Internet.
Im alten Jahr machte die Zeit der Gruppe D im Internet 70% von der gesamten Zeit aller 24 Personen im Internet aus. Berechne, wie viel Zeit alle 24 Personen im alten Jahr täglich im Internet verbracht haben.

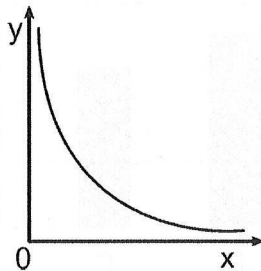
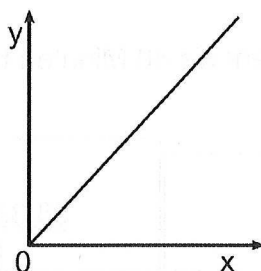
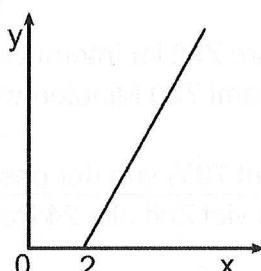
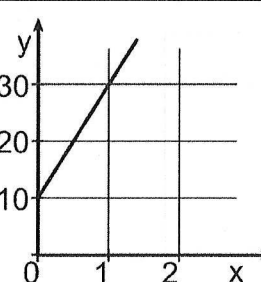
$$9 \cdot 60 + 720 = 1260 \text{ Minuten}$$

1 P

$$\frac{1260}{0,70} = \underline{1800} \text{ Minuten}$$

1 P

11. Unten sind vier verschiedene Situationen a bis d, wie der Stundenlohn und die Arbeitszeit miteinander verknüpft sein können. Jede Situation a bis d ist graphisch, als Gleichung, als Tabelle und als Text dargestellt, wo jeweils aber eine Darstellung noch Lücken hat. Fülle die dick umrandeten Lücken aus.

	graphisch	als Gleichung	als Tabelle	als Text						
a)		$y = 100 : x$	<table><tr><td>x</td><td>5</td><td>4</td></tr><tr><td>y</td><td>20</td><td>25</td></tr></table>	x	5	4	y	20	25	Es werden immer 100 Franken verdient. Je grösser die Arbeitszeit ist, umso kleiner ist der Stundenlohn.
x	5	4								
y	20	25								
b)		$y = 13x$	<table><tr><td>x</td><td>4</td><td>10</td></tr><tr><td>y</td><td>52</td><td>130</td></tr></table>	x	4	10	y	52	130	Der Stundenlohn beträgt 13 Franken.
x	4	10								
y	52	130								
c)		$y = 15x - 30$	<table><tr><td>x</td><td>3</td><td>10</td></tr><tr><td>y</td><td>15</td><td>120</td></tr></table>	x	3	10	y	15	120	Die ersten zwei Stunden ist der Verdienst <u>Null</u> Franken. Der Stundenlohn beträgt anschliessend <u>15</u> Franken.
x	3	10								
y	15	120								
d)		$y = 20x + 10$	<table><tr><td>x</td><td>1</td><td>5</td></tr><tr><td>y</td><td>30</td><td>110</td></tr></table>	x	1	5	y	30	110	Der Grundlohn ist 10 Franken. Der Stundenlohn beträgt zusätzlich 20 Franken.
x	1	5								
y	30	110								

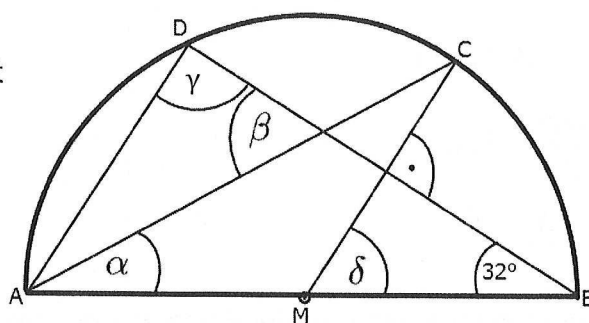
Jeder vollständig ausgefüllter Kasten

1 P

12. Gegeben ist ein Halbkreis mit den Punkten A, B, C und D und dem Punkt M als Kreismitte. Berechne die fehlenden Winkel α , β , γ und δ .

4 P.

Die Skizze ist nicht
massstabsgetreu.



$$\gamma = 90^\circ \quad 1 P$$

$$\delta = 90^\circ - 32^\circ = 58^\circ \quad 1 P$$

$$\alpha = \frac{1}{2}(180^\circ - (180^\circ - \delta)) = 29^\circ \quad 1 P$$

$$\beta = 180^\circ - \gamma - ((90^\circ - 32^\circ) - \alpha) = 61^\circ \quad 1 P$$

$$\alpha = \underline{\underline{29^\circ}}$$

$$\beta = \underline{\underline{61^\circ}}$$

$$\gamma = \underline{\underline{90^\circ}}$$

$$\delta = \underline{\underline{58^\circ}}$$

4 P.

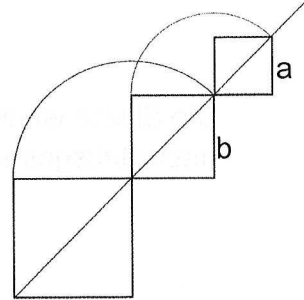
- 13.a) Die Seitenlänge des grössten Quadrates ist 12 cm. Jede kleinere Diagonale ist so lang wie die vorhergehende Seitenlänge. Berechne den Flächeninhalt des kleinsten von den drei Quadraten.

$$b = \frac{12}{\sqrt{2}} = 8,4853 \text{ cm}$$

$$a = \frac{8,4853}{\sqrt{2}} = 6 \text{ cm}$$

$$A = a^2 = \underline{\underline{36}} \text{ cm}^2$$

1 P



- b) Von zwei anderen Quadraten ist der Flächeninhalt des grösseren Quadrates um 55% grösser als der Flächeninhalt des kleineren Quadrates. Um wie viel Prozent ist die Seitenlänge des grösseren Quadrates grösser als die Seitenlänge des kleineren Quadrates?

$$\sqrt{1 + 0,55} = 1,2450$$

24,50%

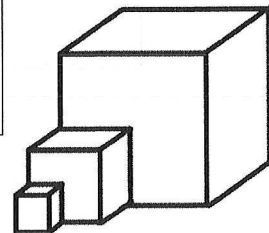
1 P

- c) Von drei Würfeln verdoppeln sich die Kantenlängen von Würfel zu Würfel. Jeder Würfel wird nun vollständig mit Wasser gefüllt. Der kleinste Würfel enthält 8 cm^3 Wasser. Wie viele Liter Wasser enthält der grösste der drei Würfel?

$$8^2 \cdot 8 \text{ cm}^3 = 512 \text{ cm}^3$$

$$= \underline{\underline{0,512}} \text{ l}$$

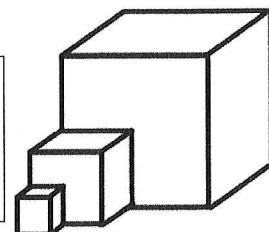
1 P



- d) Von drei Würfeln verdoppeln sich die Kantenlängen von Würfel zu Würfel. Um welchen Faktor ist die Oberfläche des grössten Würfels grösser verglichen mit der Oberfläche des kleinsten Würfels?

Die Kantenlänge vom kleinsten zum grössten Würfel vervierfacht sich, also ist die Oberfläche 16 Mal grösser.

1 P



14. Frau Züger verbringt ihre Ferien in den USA. Sie vergleicht die Benzinkosten für das Autofahren in den USA mit den Benzinkosten für ein anderes Auto in der Schweiz.

Es gelten folgende Umrechnungen:

1 Meile = 1,609 Kilometer

1 Dollar = 0,98 Franken

Zudem gelten die folgenden Angaben:

	Schweiz	USA
Benzinpreis	2,14 Franken für 1 Liter	2,53 Dollar für 4,79 Liter
Benzinverbrauch	6 Liter für 100 Kilometer	4,79 Liter für 18 Meilen

- a) Berechne, wie viele Franken Benzinkosten für Frau Züger in der Schweiz für 85 Kilometer entstehen.

$$\frac{85}{100} \cdot 6 \cdot 2,14 = \underline{10,91} \text{ Franken} \quad 1 P$$

(oder 10,90 Franken auf 5 Rappen gerundet.)

- b) Berechne, wie viele Franken Benzinkosten für Frau Züger in den USA für 85 Kilometer entstehen.

$$\frac{85}{1,609} = 52,83 \text{ Meilen} \quad 1 P$$

$$\frac{52,83}{18} \cdot 2,53 \cdot 0,98 = \underline{7,28} \text{ Franken} \quad 1 P$$

(oder 7,30 Franken auf 5 Rappen gerundet.)

- c) Zurück in der Schweiz stellt Frau Züger fest, dass der Benzinpreis inzwischen von 2,14 Franken auf 2,21 Franken für 1 Liter angestiegen ist. Berechne, um wie viel Prozent der Benzinpreis gestiegen ist.

$$\frac{2,21}{2,14} = 1,03271$$

3,27%

1 P

15. Gegeben sind die Terme I bis IV. Im Kasten sind verschiedene Terme A bis J eingetragen. Schreibe zu den Termen I bis IV die Buchstaben auf die Linie, deren Terme gleichwertig sind. Sollte ein Term im Kasten zu keinem der Terme I bis IV gleichwertig sein, trage den Buchstaben auf die unterste Linie ein.

4 P.

I $12a^2b$ = E, J

II $-12ab$ = F, H

III $6a^2$ = D, I

IV $-6ab$ = B, C

Keiner von I bis IV: A, G

Punkteverteilung:

1 – 2 richtig: 1 P

3 – 5 richtig: 2 P

6 – 8 richtig: 3 P

9 – 10 richtig: 4 P

A

$$-(2a)(-6b)$$

B

$$18a^2b : (-3a)$$

C

$$3ab \cdot 2ab : (-ab)$$

D

$$(3a)^2 - 3a^2$$

E

$$4ab \cdot (-6ab) : (-2b)$$

F

$$\frac{4ab \cdot 6ab}{-2ab}$$

G

$$\frac{2a^2(7ab - ab)}{-a}$$

H

$$2a(ab - 7ab) : a$$

I

$$(-18a^2b) : (-3b)$$

J

$$\frac{(2a)^2 \cdot (-6b)}{-2}$$

Aufnahmeprüfung ENGLISCH 2023

ÜBERBLICK / ZEITEINTEILUNG

I.	LISTENING COMPREHENSION	10 min	→ 16 pts
II.	READING COMPREHENSION	10 min	→ 13 pts
	Part 1	7 pts	
	Part 2	6 pts	
III.	GRAMMAR / VOCABULARY	30 min	→ 43 pts
	A Sentence Transformation	6 pts	
	B Word Formation	6 pts	
	C Text Completion	12 pts	
	D Tenses / Verb forms	14 pts	
	E Gap Text	5 pts	
IV.	WRITING	20 min	→ 28 pts
TOTAL		70 min	→ 100 pts

Punktetotal: Die maximale Punktzahl beträgt 100 Punkte.

Zeitdauer: Die Prüfungsdauer beträgt 70 Minuten.

Notenberechnung: Die Noten lassen sich nach folgender Formel berechnen und werden in Hundertstel angegeben.

$$\frac{\text{erreichte Punktezahl} \times 5}{100} + 1$$

I. LISTENING COMPREHENSION**(16 pts)**

You will hear two friends, Sarah and Todd, discuss having dreams, what happens in them and what they might mean. You will hear the recording twice.

1. When does Sarah usually dream? **(2 pts each)**
 - a. when she is angry
 - b. when she is exhausted
 - c. when she is ill
2. Sarah had a dream about
 - a. teaching a class
 - b. working as a waitress
 - c. riding a motorcycle
3. How does Todd react when Sarah tells him about her second dream?
 - a. He thinks it's pretty fascinating
 - b. He thinks it's quite hilarious
 - c. both of the above
4. Todd had the same dream as _____ had.
 - a. one of his parents
 - b. his brother
 - c. his uncle
5. Both Sarah and Todd have dreamt about
 - a. falling off a cliff
 - b. going to a class at college
 - c. losing their teeth
6. Who has dreamt of not wearing any clothes in class?
 - a. Todd
 - b. Sarah
 - c. Neither
7. According to Todd, what does it mean if you lose your teeth in a dream?
 - a. You are going to lose something important in your life
 - b. Something terrible is going to happen
 - c. You are afraid of losing something important in your life
8. What do the two friends agree on in the end?
 - a. people tend to have different types of dreams
 - b. older people hardly ever have nightmares
 - c. discussing and interpreting dreams is very important

II. READING COMPREHENSION**(13 pts)****READING - PART 1**

***Read the text carefully and choose the correct answer A, B, C or D for questions 1-7.
(1 pt each → 7 pts)***

Welcome to the land of Nike. Here, the great goddess Nike, who wears a Ronaldo shirt, looks down on the other gods, Reebok, and Adidas. This land is a dangerous one for parents. How can they make their child, who lives for nothing but sport, happy at Christmas? The trainers kids want to wear these days are so expensive! Take Derek Hill, 15, whose wardrobe is full of basketball trainers: he will only buy well-known brands like Nike and Reebok. 'I like to wear something that's comfortable and smart', he says, 'the cheaper ones don't last that long.' Derek is not a basketball player, and he doesn't watch much basketball; he is just keeping up with the latest fashion. One of the things that he likes doing most on Saturdays is shopping for new trainers.

Trainers have been around for at least a hundred years. In 1900 Joseph Foster set up a company in England which produced and sold trainers with the same name. This company, which was then known as Fosters, is now known as Reebok. The name Reebok is African and comes from a type of animal called a gazelle, which runs very fast.

Today, Reebok Classics, which come with a smart zip, are very popular with teenagers; the younger ones may prefer Reebok Fruit, which also have a transparent stripe. The Airmax comes with a bubble in the sole, which gives added bounce to the shoe.

The big names in teenage footwear are Reebok, Nike and Adidas and the competition between these companies can be fierce. They all want teenagers to buy their shoes and not a rival brand. One battle the sports companies have been fighting recently is persuading famous sports stars to link their names with their trainers. Football players such as Ronaldo or Beckham and basketball players as popular as Michael Jordan, can cost the footwear companies a great deal of money in sponsorship fees. However, if sales increase as a result of successful advertising, they can also bring in enormous profits. There is only one brand of football boots which teenagers are happy to be seen in and that is the 'Beckham', or the Adidas Predator Accelerate, which is their official name.

These days, trainers seem to be an essential part of any teenager's wardrobe. Pop groups such as the Spice Girls have had an enormous influence in making trainers high-fashion wear for girls.

Given the power of modern marketing methods, parents have a difficult job persuading their children to wear less well-known, cheaper brands. Are the brand-name trainers worth the money? They certainly look good, and plenty of effort is made by companies in making their latest models better than the rest. So, it seems likely that brand-name trainers will continue to be a popular choice with both athletes and kids.

1. Parents think that trainers are...
 - A) ...dangerous.
 - B) ...necessary.
 - C) ...too expensive.
 - D) ...very cheap.
2. Derek likes trainers...
 - A) ...he can play basketball in.
 - B) ...that aren't too expensive.
 - C) ...that are worn by famous people.
 - D) ...that feel good and look good.
3. Reebok trainers...
 - A) ...are also called Fosters.
 - B) ...are made by Fosters.
 - C) ...used to be called Fosters.
 - D) ...were popular 100 years ago.
4. Sports stars are paid a lot of money...
 - A) ...to advertise footwear.
 - B) ...to advise footwear companies.
 - C) ...if sales of footwear increase.
 - D) ...to train other players.
5. Why do teenagers want to wear 'the Beckham'?
 - A) To advertise football boots.
 - B) Because they are comfortable.
 - C) They are the most fashionable boots to be seen in.
 - D) They want to meet David Beckham.
6. The Spice Girls...
 - A) ...like to play sport in trainers.
 - B) ...have made trainers popular with girls.
 - C) ...prefer to wear Nike.
 - D) ...think trainers mean 'girl power'.
7. What does the article say about brand-name trainers?
 - A) They aren't worth the money.
 - B) They should be cheaper.
 - C) They look attractive but are badly made.
 - D) They look attractive and are popular.

READING - PART 2

Read the text carefully and choose the most suitable heading from the list A-H for each part 1-6 of the article. There is one extra heading which you do not need to use.
(1 pt each → 6 pts)

- A. ~~A new generation appears on the world scene.~~
- B. Computers create a new kind of neighbourhood.
- C. New ways of learning English have appeared.
- D. Teenagers also have language in common.
- E. A tuneful language that everyone understands.
- F. Teenagers like to be different too.
- G. Education is changing to meet the needs of modern teenagers.
- H. The man who first thought of the Web.

TEENAGERS OF THE WORLD UNITE!

A. A new generation appears on the world scene.

While the population of Europe and America is growing older, those in developing countries are becoming younger. In the non-western world, particularly India, China and Brazil, there is an influential generation of teenagers growing up. These young people's tastes influence the design of clothes and cars; whole industries are appearing to help teenagers spend their free time and their money.

English plays an important part in a teenager's world; it is the dominant language in youth style and is one way in which teenagers across the world can communicate with each other and share a common culture. The existence of graffiti written in English in so many countries is one example of this.

The strongest force in international youth culture today is pop music. Music has universal appeal. The popularity of the satellite TV channel MTV is evidence of this: their pop videos play in every corner of the planet, from Stockholm to Sofia, from Athens to Atlanta, and since most of the songs are in English, kids from all over the world learn to sing in English too.

Kids these days can chat online with friends thousands of miles away. In fact, a teenager in India may feel they have more in common with an Internet friend in Brazil than with other young people in their own country. Young people around the globe are beginning to hang around together on the Internet as they used to on the street.

There may be a greater readiness to learn language on the streets of cyberspace than in the classroom. More and more people are learning English from their friends on the Internet and it is not always the same as the English they learn in the classroom.

Tim Berners-Lee, the British inventor of the World Wide Web, imagines the effect of the Internet on a teenage boy: his search engine shows him a random selection of the 643,768 people around the world whose preferences in reading are similar to his own. He knows that he may live in a small town in the Netherlands, but he is right in the centre of the main trend, he feels he is exactly in tune with all his unseen friends.

But companies like Benetton say they are also trying to create a youth agenda to unite teenagers of the world. This agenda includes an awareness of the global environment and human rights. The Benetton message says teenagers do not always conform to the same style. Thus, those who wear the 'united colours of Benetton' are encouraged to celebrate together their individual and cultural differences.

III. GRAMMAR / VOCABULARY**(43 pts)****A. SENTENCE TRANSFORMATION****(1 pt each → 6 pts)**

Complete the sentences so that they mean the same. Use the word given but don't change it. Write no more than six words.

example	My brother doesn't like reading.	INTERESTED
	My brother <i>is not interested in</i> reading.	

1. She couldn't drink the coffee, as it was extremely hot. **TOO**
The coffee drink.

2. Please see that you close the window when you leave. **OPEN**
Please don't when you go.

3. During breakfast, the phone rang. **I**
While phone rang.

4. Do you know how to throw this kind of ball? **EVER**
Have this kind of ball before?

5. He still has to sell his bike to his friend. **SOLD**
He his bike to his friend yet.

6. It is important that you send this email today. **TO**
You this email today.

B. WORD FORMATION**(1 pt each → 6 pts)****Change the word in CAPITALS to form a new word for each space in the same line.**

example: For a model career a perfect <i>appearance</i> is necessary. APPEAR

1. I uploaded an old picture on Instagram. It was a complete
for many reasons. **FAIL**

2. My sister studies at university. She has already published some articles in a
..... journal. **SCIENCE**

3. The exhibition was really, and there was lots to do.
INTERACTION

4. There are lots of snakes and spiders at the zoo. **POISON**

5. She'd like more from her parents. They try to organize her life.
DEPENDENT

6. A satellite is an object in space. **ART**

C. TEXT COMPLETION**(1 pt each → 12 pts)**

Complete the following text using ONE suitable word in each space. There is an example given at the beginning (0).

FIRST CLASS SERVICE?

Why do people travel first class? For the majority... **it**... (0) is because they want more space, free food and drink and above all to be treated like a king (1) a queen. If we pay more (2) twice as much as normal class passengers we expect to receive perfect service. It makes sense. We are (3) going to reach our destination any quicker so the difference can only (4) in the comfort and service we get. (5) will make our journey more enjoyable. Unfortunately we do not always get (6) money's worth.

Most trains and planes have more space in first class (7) airlines and train services (8) sometimes unable to make all first class passengers fully happy. Free food and drink is often very disappointing, because is not quite as good (9) they expect. At least economy travellers (10) the choice what they buy from the trolley or buffet service. In addition, staff (11) be far more polite. (12) everyone does their best, first class travel can be a truly wonderful experience.

D. TENSES and VERB FORMS**(1 pt each → 14 pts)**

Read the following text. Complete the sentences with a suitable form of the verb in brackets. Use present simple / continuous, past simple / continuous, present perfect or future forms. Sometimes more than one tense is possible.

A LETTER FROM A FRIEND

Hi Simon,

Sorry I (not write) till now. Since I (get) here last month I (be) really busy with the course. I (already make) a lot of new friends. I (speak) English all the time with my classmates. We're a real mix of nationalities: Chinese, Thai, Spanish and Brazilian. We all (talk) in English but I learn loads about other languages and countries too.

My host family are really nice. When I first met them, they (be) happy that I (bring) a box of Swiss chocolate. As their home is near the school, I walk there every day. It's only a short bus ride from Edinburgh city centre, and there are loads of shops and cafés there. There's an ancient castle too and we (go) there on a school trip next week. Edinburgh is a really interesting place to be and there's a festival on at the moment. It's awesome but a bit expensive for us students, so yesterday, while we (watch) the free street performances from actors and musicians in the city centre, I (see) a magician doing card tricks – it (be) so much fun!

I (send) some photos of Edinburgh Castle next time. Take care and let me know how you (do).

Love,

Fran

E. GAP TEXT**(0.5 pt each → 5 pts)**

Read the following text about cheaper holidays. Choose the correct word for each space and circle A, B, C or D. The first sentence gives you an example.

CHEAPER HOLIDAYS

We can (0) **A** money on all aspects of our holiday, from where and when to go to how to get to and from the airport; here are some (1) on how to get the most for your money when (2) a holiday.

For the best deals (3) your holiday between the high and low seasons; you could save up to 70 % on some holiday (4) while still enjoying good weather and other high season (5) and there will be fewer tourists.

You can also save money by going somewhere where living costs are (6) It might cost more to get there but once you are there you will (7) ... less money on eating out and getting around as food and transport will be (8) cheaper.

And start saving before you even leave the country by choosing the most cost-effective way to the airport. There are many bus services from major cities to airports (9) are cheaper than trains. If you go by train book well in (10) to get cheaper tickets and if you do decide to go by car, book your carparking as soon as possible; some airports offer up to 50% off for early bookings.

- | | | | | |
|-----|------------------------|---------------------|---------------------|--------------------|
| 0) | A save | B keep | C store | D guard |
| 1) | A information | B advice | C tips | D clues |
| 2) | A deciding | B choosing | C agreeing | D electing |
| 3) | A book | B ask for | C order | D buy |
| 4) | A city | B sites | C situations | D resorts |
| 5) | A disadvantages | B advantages | C favours | D drawbacks |
| 6) | A lower | B bigger | C poorer | D greater |
| 7) | A pay | B cost | C spend | D waste |
| 8) | A largely | B obviously | C a lot | D very |
| 9) | A who | B what | C whose | D which |
| 10) | A ahead | B before | C advance | D early |

IV. WRITING**(28 pts)**

Imagine you have a friend from a foreign country and you tell him about your favourite Swiss festival or family event.

Write a text of about 120 words (4 paragraphs). Make sure you use the appropriate tense for each task. Try to use different sentence structures and a range of vocabulary. Answer the following questions. (7 pts each → 28 pts)

YOUR FAVOURITE FESTIVAL OR FAMILY EVENT

- ① Which is your favourite festival or family event? When does it take place and what is the idea behind the festival/family event? (about 30 words)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

- ② Why do you like the festival/event? Write about two aspects that you like best. (about 30 words)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

- ③ Tell your friend about two exciting things that happened last time at the festival/event. (about 30 words)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

- ④ Tell your friend about a school event in the future. Give two reasons, why you are looking forward to it. (about 30 words)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Informationen für die Aufsichtspersonen

Hörverständnis / Listening Comprehension

👉 **Die Funktionalität und Qualität des Abspielgerätes muss unbedingt spätestens einen Tag vor der Prüfung überprüft werden!!**

Zeit: 10'

A

Die Aufsichtsperson weist auf die Höraufgabe, die Dauer und den Ablauf hin (der Hörverständnistext befindet sich 2 x nacheinander – inklusive 90 Sekunden am Anfang und ohne Pause – auf dem Tonträger). **Die CD muss somit nach dem ersten Abspielen des Hörverständnistextes nicht neu gestartet werden!**

B

Die Kandidaten nehmen das lose Hörverständnis-Blatt aus dem Prüfungsbogen und schreiben ihren Namen darauf.

C

Die CD wird gestartet. **Die Prüfungszeit von 70 Minuten beginnt mit dem Start der CD.** Sämtliche Anweisungen werden in einem kurzen, deutsch gesprochenen Einleitungstext noch einmal auf der CD wiedergegeben.

D

Die Kandidaten haben 90 Sekunden Zeit, um die Fragen zu studieren. Das Ende dieser Vorbereitungszeit wird ab CD angekündigt.

E

Der Hörverständnistext wird 2 x nacheinander abgespielt ohne Pause.

F

Am Ende haben die Kandidaten 30 Sekunden Zeit zur Überprüfung ihrer Antworten. Das **Ende** des Hörverständnisses wird **ab CD angekündigt**, die Aufsichtsperson muss dieses somit **nicht selber ankündigen**.

G

Die Hörverständnis-Blätter werden mit der Rückseite nach oben aufs Pult gelegt und von der Aufsichtsperson eingesammelt. Es wird empfohlen, hierbei nach System vorzugehen, da die Blätter am Ende der Prüfung wieder als erste Seite in die jeweiligen Schülerbögen gelegt werden müssen.

H

Die Kandidaten beginnen mit dem Rest der Prüfung.

Aufnahmeprüfung ENGLISCH 2023

ÜBERBLICK / ZEITEINTEILUNG

Teacher's version with

CORRECTION KEY

I.	LISTENING COMPREHENSION	10 min	→ 16 pts
II.	READING COMPREHENSION	10 min	→ 13 pts
	Part 1	7 pts	
	Part 2	6 pts	
III.	GRAMMAR / VOCABULARY	30 min	→ 43 pts
	A Sentence Transformation	6 pts	
	B Word Formation	6 pts	
	C Text Completion	12 pts	
	D Tenses / Verb forms	14 pts	
	E Gap Text	5 pts	
IV.	WRITING	20 min	→ 28 pts
	TOTAL	70 min	→ 100 pts

Punktetotal: Die maximale Punktzahl beträgt 100 Punkte.

Zeitdauer: Die Prüfungsdauer beträgt 70 Minuten.

Notenberechnung: Die Noten lassen sich nach folgender Formel berechnen und werden in Hundertstel angegeben.

$$\frac{\text{erreichte Punktezahl} \times 5}{100} + 1$$

I. LISTENING COMPREHENSION**(16 pts)**

You will hear two friends, Sarah and Todd, discuss having dreams, what happens in them and what they might mean. You will hear the recording twice.

(2 pts each)

1. When does Sarah usually dream?
 - a. when she is angry
 - b. when she is exhausted
 - c. **when she is ill**
2. Sarah had a dream about
 - a. teaching a class
 - b. **working as a waitress**
 - c. riding a motorcycle
3. How does Todd react when Sarah tells her about her second dream?
 - a. he thinks it's pretty fascinating
 - b. he thinks it's quite hilarious
 - c. **both of the above**
4. Todd had the same dream as _____ had.
 - a. **one of his parents**
 - b. his brother
 - c. his uncle
5. Both Sarah and Todd have dreamt about
 - a. falling off a cliff
 - b. **going to a class at college**
 - c. losing their teeth
6. Who has dreamt of not wearing any clothes in class?
 - a. Todd
 - b. **Sarah**
 - c. Neither
7. According to Todd, what does it mean if you lose your teeth in a dream?
 - a. You are going to lose something important in your life
 - b. Something terrible is going to happen
 - c. **You are afraid of losing something important in your life**
8. What do the two friends agree on in the end?
 - a. people tend to have different types of dreams
 - b. **older people hardly ever have nightmares**
 - c. discussing and interpreting dreams is very important

II. READING COMPREHENSION**(13 pts)****READING - PART 1***Read the text carefully and choose the correct answer A, B, C or D for questions 1-7.**(1 pt each → 7 pts)*

Welcome to the land of Nike. Here, the great goddess Nike, who wears a Ronaldo shirt, looks down on the other gods, Reebok, and Adidas. This land is a dangerous one for parents. How can they make their child, who lives for nothing but sport, happy at Christmas? The trainers kids want to wear these days are so expensive! Take Derek Hill, 15, whose wardrobe is full of basketball trainers: he will only buy well-known brands like Nike and Reebok. 'I like to wear something that's comfortable and smart', he says, 'the cheaper ones don't last that long.' Derek is not a basketball player, and he doesn't watch much basketball; he is just keeping up with the latest fashion. One of the things that he likes doing most on Saturdays is shopping for new trainers.

Trainers have been around for at least a hundred years. In 1900 Joseph Foster set up a company in England which produced and sold trainers with the same name. This company, which was then known as Fosters, is now known as Reebok. The name Reebok is African and comes from a type of animal called a gazelle, which runs very fast.

Today, Reebok Classics, which come with a smart zip, are very popular with teenagers; the younger ones may prefer Reebok Fruit, which also have a transparent stripe. The Airmax comes with a bubble in the sole, which gives added bounce to the shoe.

The big names in teenage footwear are Reebok, Nike and Adidas and the competition between these companies can be fierce. They all want teenagers to buy their shoes and not a rival brand. One battle the sports companies have been fighting recently is persuading famous sports stars to link their names with their trainers. Football players such as Ronaldo or Beckham and basketball players as popular as Michael Jordan, can cost the footwear companies a great deal of money in sponsorship fees. However, if sales increase as a result of successful advertising, they can also bring in enormous profits. There is only one brand of football boots which teenagers are happy to be seen in and that is the 'Beckham', or the Adidas Predator Accelerate, which is their official name.

These days, trainers seem to be an essential part of any teenager's wardrobe. Pop groups such as the Spice Girls have had an enormous influence in making trainers high-fashion wear for girls.

Given the power of modern marketing methods, parents have a difficult job persuading their children to wear less well-known, cheaper brands. Are the brand-name trainers worth the money? They certainly look good, and plenty of effort is made by companies in making their latest models better than the rest. So, it seems likely that brand-name trainers will continue to be a popular choice with both athletes and kids.

1. Parents think that trainers are...
 - A) ...dangerous.
 - B) ...necessary.
 - C) ...too expensive.**
 - D) ...very cheap.

2. Derek likes trainers...
 - A) ...he can play basketball in.
 - B) ...that aren't too expensive.
 - C) ...that are worn by famous people.
 - D) ...that feel good and look good.**

3. Reebok trainers...
 - A) ...are also called Fosters.
 - B) ...are made by Fosters.
 - C) ...used to be called Fosters.**
 - D) ...were popular 100 years ago.

4. Sports stars are paid a lot of money...
 - A) ...to advertise footwear.**
 - B) ...to advise footwear companies.
 - C) ...if sales of footwear increase.
 - D) ...to train other players.

5. Why do teenagers want to wear 'the Beckham'?
 - A) To advertise football boots.
 - B) Because they are comfortable.
 - C) They are the most fashionable boots to be seen in.**
 - D) They want to meet David Beckham.

6. The Spice Girls...
 - A) ...like to play sport in trainers.
 - B) ...have made trainers popular with girls.**
 - C) ...prefer to wear Nike.
 - D) ...think trainers mean 'girl power'.

7. What does the article say about brand-name trainers?
 - A) They aren't worth the money.
 - B) They should be cheaper.
 - C) They look attractive but are badly made.
 - D) They look attractive and are popular.**

READING - PART 2

Read the text carefully and choose the most suitable heading from the list A-H for each part 1-6 of the article. There is one extra heading which you do not need to use.
(1 pt each → 6 pts)

- A. ~~A new generation appears on the world scene.~~
- B. Computers create a new kind of neighbourhood.
- C. New ways of learning English have appeared.
- D. Teenagers also have language in common.
- E. A tuneful language that everyone understands.
- F. Teenagers like to be different too.
- G. ~~Education is changing to meet the needs of modern teenagers.~~
- H. The man who first thought of the Web.

TEENAGERS OF THE WORLD UNITE!

A. A new generation appears on the world scene.

While the population of Europe and America is growing older, those in developing countries are becoming younger. In the non-western world, particularly India, China and Brazil, there is an influential generation of teenagers growing up. These young people's tastes influence the design of clothes and cars; whole industries are appearing to help teenagers spend their free time and their money.

D. Teenagers also have language in common.

English plays an important part in a teenager's world; it is the dominant language in youth style and is one way in which teenagers across the world can communicate with each other and share a common culture. The existence of graffiti written in English in so many countries is one example of this.

E. A tuneful language that everyone understands.

The strongest force in international youth culture today is pop music. Music has universal appeal. The popularity of the satellite TV channel MTV is evidence of this: their pop videos play in every corner of the planet, from Stockholm to Sofia, from Athens to Atlanta, and since most of the songs are in English, kids from all over the world learn to sing in English too.

B. Computers create a new kind of neighbourhood.

Kids these days can chat online with friends thousands of miles away. In fact, a teenager in India may feel they have more in common with an Internet friend in Brazil than with other young people in their own country. Young people around the globe are beginning to hang around together on the Internet as they used to on the street.

C. New ways of learning English have appeared.

There may be a greater readiness to learn language on the streets of cyberspace than in the classroom. More and more people are learning English from their friends on the Internet and it is not always the same as the English they learn in the classroom.

H. The man who first thought of the Web.

Tim Berners-Lee, the British inventor of the World Wide Web, imagines the effect of the Internet on a teenage boy: his search engine shows him a random selection of the 643,768 people around the world whose preferences in reading are similar to his own. He knows that he may live in a small town in the Netherlands, but he is right in the centre of the main trend, he feels he is exactly in tune with all his unseen friends.

F. Teenagers like to be different.

But companies like Benetton say they are also trying to create a youth agenda to unite teenagers of the world. This agenda includes an awareness of the global environment and human rights. The Benetton message says teenagers do not always conform to the same style. Thus, those who wear the 'united colours of Benetton' are encouraged to celebrate together their individual and cultural differences.

III. GRAMMAR / VOCABULARY

(43 pts)

A. SENTENCE TRANSFORMATION

(1 pt each → 6 pts)

Complete the sentences so that they mean the same. Use the word given but don't change it. Write no more than six words.

example	My brother doesn't like reading.	INTERESTED
	My brother <i>is not interested in</i> reading.	

1. She couldn't drink the coffee, as it was extremely hot. **TOO**

The coffee **was too hot to** drink.
2. Please see that you close the window when you leave. **OPEN**

Please don't **leave the window open** when you go.
3. During breakfast, the phone rang. **I**

While **I was having breakfast the** phone rang.
4. Do you know how to throw this kind of ball? **EVER**

Have **you ever thrown** this kind of ball before?
5. He still has to send his bike to his friend. **SOLD**

He **hasn't sold** his bike to his friend yet.
6. It is important that you send the email today. **TO**

You **have to send** this email today.

B. WORD FORMATION**(1 pt each → 6 pts)****Change the word in CAPITALS to form a new word for each space in the same line.**example: For a model career a perfect *appearance* is necessary. **APPEAR**

1. I uploaded an old picture on Instagram. It was a complete **failure**
for many reasons. **FAIL**

2. My sister studies at university. She has already published some articles in a
..... **scientific** journal. **SCIENCE**

3. The exhibition was really **interactive**, and there was lots to do.
INTERACTION

4. There are lots of **poisonous** snakes and spiders at the zoo.
POISON

5. She'd like more **independence** from her parents. They try to
organize her life. **DEPENDENT**

6. A satellite is an **artificial** object in space. **ART**

C. TEXT COMPLETION**(1 pt each → 12 pts)**

Complete the following text using ONE suitable word in each space. There is an example given at the beginning (0).

FIRST CLASS SERVICE?

Why do people travel first class? For the majority... **it**... (0) is because they want more space, free food and drink and above all to be treated like a king **or** (1) a queen. If we pay more **than** (2) twice as much as normal class passengers we expect to receive perfect service. It makes sense. We are **not** (3) going to reach our destination any quicker so the difference can only **be** (4) in the comfort and service we get. **This/That** (5) will make our journey more enjoyable. Unfortunately we do not always get **our** (6) money's worth.

Most trains and planes have more space in first class ... **but / although** (7) airlines and train services **are** (8) sometimes unable to make all first class passengers fully happy. Free food and drink is often very disappointing, because is not quite as good **as** (9) they expect. At least economy travellers **have** (10) the choice what they buy from the trolley or buffet service. In addition, staff **should / could** (11) be far more polite. **If / when** (12) everyone does their best, first class travel can be a truly wonderful experience.

D. TENSES and VERB FORMS**(1 pt each → 14 pts)**

Read the following text. Complete the sentences with a suitable form of the verb in brackets. Use present simple / continuous, past simple / continuous, present perfect or future forms. Sometimes more than one tense is possible.

A LETTER FROM A FRIEND

Hi Simon,

Sorry I **haven't written** (not write) till now. Since I **got** (get) here last month I **have been / 've been** (be) really busy with the course. I **have / 've already made (wrong word order → ½ p)** (already make) a lot of new friends. I **speak** (speak) English all the time with my classmates. We're a real mix of nationalities: Chinese, Thai, Spanish and Brazilian. We all **talk** (talk) in English but I learn loads about other languages and countries too.

My host family are really nice. When I first met them, they **were** (be) happy that I **(had) brought** (bring) a box of Swiss chocolate. As their home is near the school, I walk there every day. It's only a short bus ride from Edinburgh city centre, and there are loads of shops and cafés there. There's an ancient castle too and we ... **are/re going / are're going to go / will go** (go) there on a school trip next week. Edinburgh is a really interesting place to be and there's a festival on at the moment. It's awesome but a bit expensive for us students, so yesterday, while we **were watching** (watch) the free street performances from actors and musicians in the city centre, I **saw** (see) a magician doing card tricks – it **was** (be) so much fun!

I **will'll send / am'm going to send / am'm sending** (send) some photos of Edinburgh Castle next time. Take care and let me know how you **are're doing** (do).

Love,

Fran

E. GAP TEXT

(0.5 pt each → 5 pts)

Read the following text about virtual reality. Choose the correct word for each space and circle A, B, C or D. The first sentence gives you an example.

CHEAPER HOLIDAYS

We can (0) **A** money on all aspects of our holiday, from where and when to go to how to get to and from the airport; here are some (1) **tips** on how to get the most for your money when (2) **choosing** a holiday.

For the best deals (3) **book** your holiday between the high and low seasons; you could save up to 70 % on some holiday (4) **resorts** while still enjoying good weather and other high season (5) **advantages** and there will be fewer tourists. You can also save money by going somewhere where living costs are (6) **lower** It might cost more to get there but once you are there you will (7) **spend** less money on eating out and getting around as food and transport will be (8) **a lot** cheaper. And start saving before you even leave the country by choosing the most cost-effective way to the airport. There are many bus services from major cities to airports (9) **which** are cheaper than trains. If you go by train book well in (10) **advance** to get cheaper tickets and if you do decide to go by car, book your carparking as soon as possible; some airports offer up to 50% off for early bookings.

- | | | | | |
|-----|-----------------|---------------------|------------------|------------------|
| 0) | A save | B keep | C store | D guard |
| 1) | A information | B advice | C tips | D clues |
| 2) | A deciding | B choosing | C agreeing | D electing |
| 3) | A book | B ask for | C order | D buy |
| 4) | A city | B sites | C situations | D resorts |
| 5) | A disadvantages | B advantages | C favours | D drawbacks |
| 6) | A lower | B bigger | C poorer | D greater |
| 7) | A pay | B cost | C spend | D waste |
| 8) | A largely | B obviously | C a lot | D very |
| 9) | A who | B what | C whose | D which |
| 10) | A ahead | B before | C advance | D early |

IV. WRITING**(28 pts)**

Imagine you have a friend from a foreign country and you tell him about your favourite Swiss festival.

Write a text of about 120 words (4 paragraphs). Make sure you use the appropriate tense for each task. Try to use different sentence structures and a range of vocabulary. Answer the following questions. (7 pts each → 28 pts)

YOUR FAVOURITE FESTIVAL OR FAMILY EVENT

- ① Which is your favourite festival or family event? When does it take place and what is the idea behind the festival/family event? (about 30 words)
- ② Why do you like the festival/event? Write about two aspects that you like best. (about 30 words)
- ③ Tell your friend about two exciting things that happened last time at the festival/event. (about 30 words)
- ④ Tell your friend about a school event in the future. Give two reasons, why you are looking forward to it. (about 30 words)

KORREKTURSCHEMA

Pro Aufgabe 1-4 sind jeweils **7 Punkte** zu vergeben, **28 Punkte** insgesamt.

Anforderungen pro Aufgabe

<p>➤ Vollständige, zusammenhängend formulierte Äusserungen...</p> <ul style="list-style-type: none"> → ...die jeweils die geforderte Anzahl der verschiedenen inhaltlichen Aspekte / Details aufweisen. → ...wobei die Meinung klar ersichtlich ist. → ...welche ca. 30 Wörter umfassen. <p>➤ Achtung</p> <ul style="list-style-type: none"> → Falls monotone / repetitive Strukturen zur Angabe der 3 verschiedenen Details verwendet werden, wird 1 Punkt abgezogen und der Punkt für sprachliche Raffinesse (siehe unten) darf <u>auf keinen Fall</u> gegeben werden. 	<p>3 Punkte</p> <ul style="list-style-type: none"> ❶ event / when / idea (1 pt for each) ❷ why (1) and two aspects (1+1) (1pt each) ❸ two exciting things (1½ pts each) ❹ future event(1) and two reasons (1+1) (1 pt each)
<p>➤ Grammatikalische / lexikalische Korrektheit</p> <ul style="list-style-type: none"> → Verbformen → Zeiten → Syntax → Orthografie <p>➤ Überschreitung der Wortanzahl</p> <ul style="list-style-type: none"> → ...werden Punkte abgezogen. → ...z.B. für 15 Wörter -1½ P. 	<p>3 Punkte</p> <p>½ P Abzug pro Fehler</p> <p>→ nach 6 Fehlern wird nicht mehr gezählt!</p>
<p>➤ Sprachliches Niveau / Raffinesse in Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> → z.B. Abwechslung in Strukturen, Verwendung von Synonymen, Adjektiven, Adverbien oder Varianten im Satzbau, z.B. Einbau von Nebensätzen → Beispiele, die 1 Punkt für Sprache wert sind: <ul style="list-style-type: none"> - <i>I've always wanted to meet Wendy Holdener as I am a keen skier myself and follow all her races.</i> - <i>Her life is so different to mine because she is rarely at home and is always travelling around, especially in Winter.</i> - <i>One positive aspect is you get a lot more sponsorship when you are a famous skier.</i> - <i>What is not so good is that you lose a lot of your privacy and are often in the spotlight.</i> 	<p>1 Punkt</p> <p>dieser wird nicht gegeben bei:</p> <ul style="list-style-type: none"> → Repetitiven Strukturen und Wortschatz → Monotonen Wendungen → Sehr simpler Syntax, extrem kurzen Sätzen

Transcript von 'Dream Time'

Todd: So, do you dream a lot? Do you remember your dreams?

Sarah: I usually do. Although, I have to admit, now that I'm older, I don't dream so much. It's pretty rare that I have a dream. But I will have dreams if I'm really stressed or if I'm really sick. So usually, every time I get sick, I notice I'm sick because I have a dream. And I'll wake up in the middle of the night from some crazy dream, and then I'll notice, oh wow, I'm sick. So yeah, that's about it.

Todd: That's very interesting.

Sarah: Yeah. Although, you know, when I was younger, I used to have all these dreams related to work. I guess they were stress related. And the craziest dream was I was a waiter at a very fast-paced restaurant, and it was very stressful. And you had to wait on about ten tables, and people would come in, and you had to get their food fast. And if you didn't, you'd get yelled at by the boss, or the customers would be upset.

So I used to have this dream – and this is when I was in college, that I would be sleeping, and there would be a table in my room, and the customers would be sitting there watching me sleep, and they would be furious because I wasn't bringing their food. I was like just sleeping in the bed right next to their table. And it was the same nightmare I had for – like again and again and again. It was crazy.

Todd: That's really interesting. And kind of funny, too.

Sarah: Yeah, I know. And it's weird how you have the same recurring dream. I used to have another dream, a nightmare, when I was young. And it would be – I was riding a bicycle up like a mountain, and the mountain was – like had a path that just kept going around and around the mountain. And you had to be really careful, or else your bike would fall off the cliff. And then, my bike, of course, would go off the cliff, and I would fall, fall, fall, and I would wake up right before I hit the ground. I had that dream many, many times when I was a little kid. Do you ever have nightmares or any dreams like that?

Todd: Yeah. I don't dream very often, but I have this one reoccurring dream also where I am in school, and it's at the end of the semester, and I suddenly realize that there's one class that I haven't been going to the entire semester and I'm going to fail it. So I panic, and I'm running around trying to find my professor to like try to figure out what I need to do or what I need to study for the final exam so that I don't fail this class. But what's really interesting about this dream is I found out a few years ago that my father has the same reoccurring dream.

Sarah: Wow. You know this is going to sound crazy. I've had that dream, too. I've had a dream of like I registered for a course in college, and I never went to the course, and I'm going to get an F. And I don't even remember when I registered or where the class was, but I didn't finish the class. Is that the same dream?

Todd: Exact same dream.

Sarah: Wow. I wonder what it means.

Todd: Me too.

Sarah: Maybe there's somebody out there that really knows what it means, and they're like, "Uh-oh, those two people are doomed."

Quelle: English Listening Lesson Library Online (<https://elllo.org/english/1351/T1374-SarahTodd-02-Dream.htm>)

Todd: There must be a lot of people with that dream.

Sarah: Yeah. And maybe that's it, like there are certain structures. Like I know that the bike dream that I have about falling off the cliff, I've heard that many people have that. Yeah.

Have you ever heard about the dream – I had it a couple of times, a dream where you're in class and then you suddenly notice that you don't have any clothes on and you're afraid that people are going to notice you don't have any clothes on?

Todd: No, I've never had that one.

Sarah: Yeah. That was one when I was really little, but yeah.

Todd: I've heard that some people – a lot of people have dreams about their teeth falling out and that this means that, like, they're afraid of losing something in their life. Something that's really important to them.

Sarah: Oh wow. So if you're teeth are falling out, you're going to lose something.

Todd: Or you're afraid of losing something because most people, their teeth are really important to them.

Sarah: Yeah. Interesting. Well, I don't have any nightmares anymore. It's pretty rare. How about you?

Todd: Yeah. Same as me. Thank goodness.

Sarah: Yeah. Maybe it's just a young thing.

Todd: Maybe.

Französisch mündlich (Prüfungsablauf)

1. Vorbereitung: 10 Minuten pro Kandidat/in
2. Prüfungsdauer: 10 Minuten pro Kandidat/in
3. Die Kandidaten/innen dürfen **stichwortartig** Notizen machen, welche sie auch während der Prüfung benutzen können. Sie sollten aber trotzdem versuchen, möglichst frei zu sprechen.
4. Jede/r Kandidat/in erhält zu Beginn der Vorbereitungszeit das Aufgabenblatt, wobei die Examinatoren/innen den/die Kandidaten/in kurz auf die drei Teile der Prüfung hinweist.
5. Hinweise zu den drei Teilen (A Présentation / B Dialogue / C Monologue):
Im **Teil A** wird das persönliche Vorstellen durch die vorgegebenen Themen bewusst gesteuert.

Beim **Teil A** wie auch beim **Teil C** dürfen / sollen die Examinatoren/innen dem/der Kandidaten/in Fragen stellen.

Beim **Teil B** sollen die Kandidaten/innen nach Möglichkeit ebenfalls Fragen stellen.
6. Das Aufgabenblatt / die Reihenfolge bestimmen die Examinatoren/innen gemeinsam.
7. Alle Unterlagen – auch die Notizen – sind den Examinatoren/innen sofort nach Ende der Prüfung abzugeben.
8. Bewertungskriterien: Das Beurteilungsschema ist als Grundlage für die Benotung zu benutzen. Es sollte auf jeden Fall ein Protokoll über den Prüfungsablauf erstellt werden für den Fall eines Rekurses.
9. Die mündliche Schlussnote wird auf eine Viertelnote gerundet.
10. Die Englischnote (schriftlich) und die Französischnote (mündlich) bilden zu je 50% die Fremdsprachennote.

AP SZ F 2023 oral 1 (Aufgabenblatt)

A Présentation

2 à 3 minutes

Parle de toi et de ta vie :

- Présente-toi en 3 à 5 phrases.
- Parle d'un ami/d'une amie. Quel est son caractère ? Quels sont vos points communs ? Quelles sont vos différences ?

B Dialogue

3 à 4 minutes

Prépare un jeu de rôle avec l'examinatrice. Voilà la situation :

C'est vendredi après-midi, après l'école. Ton amie et toi, vous discutez du programme pour le week-end. Une idée : aller au cinéma. Discutez et organisez tout (film, lieu, jour, heure, moyen de transport etc.)

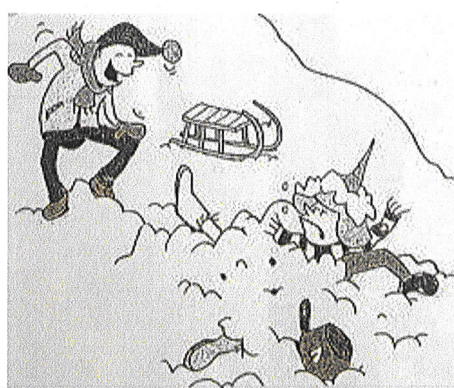
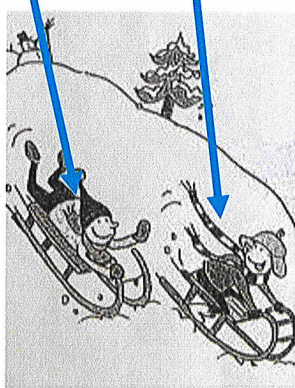
L'examinatrice joue le rôle de ton amie.

C Monologue

3 à 4 minutes

Olivier

Paul



Regarde l'image et raconte. Utilise le présent, le passé composé et le futur composé (=futur proche).

- Décris les images.
- Imagine : Qu'est-ce qu'ils ont fait avant l'accident ?
- Imagine : Qu'est-ce qu'ils vont faire après ?

AP SZ F 2023 oral 2 (Aufgabenblatt)

A Présentation

2 à 3 minutes

Parle de toi et de ta vie :

- Présente-toi en 3 à 5 phrases.
- Raconte comment tu fêtes ton anniversaire.

B Dialogue

3 à 4 minutes

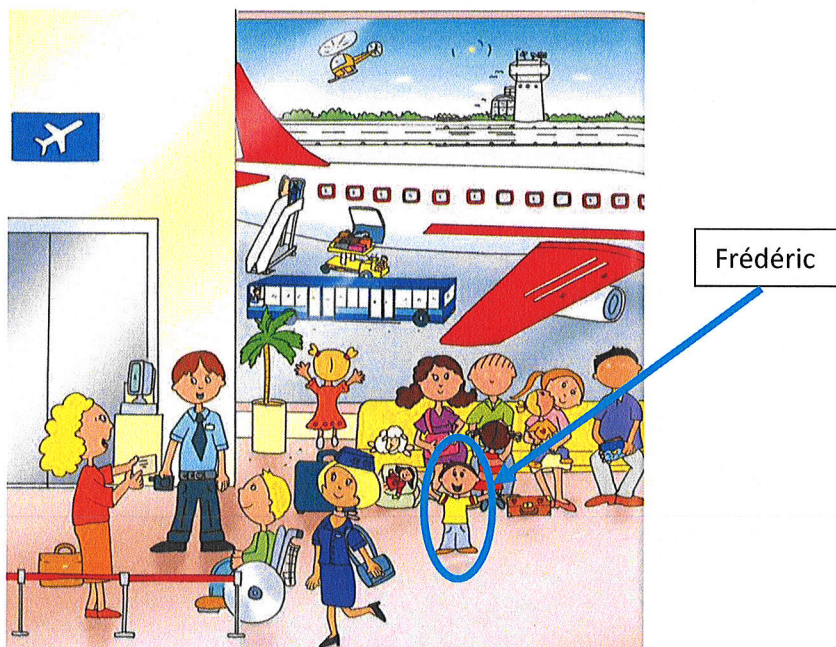
Prépare un jeu de rôle avec l'examineur. Voilà la situation :

Tu as été malade et tu n'as pas été à l'école pendant deux jours. Tu téléphones à un ami de ta classe. Tu veux rencontrer ton ami pour répéter ensemble. Discutez et organisez tout (jour, lieu, heure etc.).

L'examineur joue le rôle de ton ami.

C Monologue

3 à 4 minutes



Regarde l'image et raconte. Utilise le présent, le passé composé et le futur composé (=futur proche).

- Décris l'image.
- Imagine : Qu'est-ce que Frédéric a fait hier ?
- Imagine : Qu'est-ce qu'il va faire pendant ses vacances ?

AP SZ F 2023 oral 3 (Aufgabenblatt)

A Présentation

2 à 3 minutes

Parle de toi et de ta vie :

- Présente-toi en 3 à 5 phrases.
- Parle de ton animal préféré : Apparence, habitat, nourriture etc.

B Dialogue

3 à 4 minutes

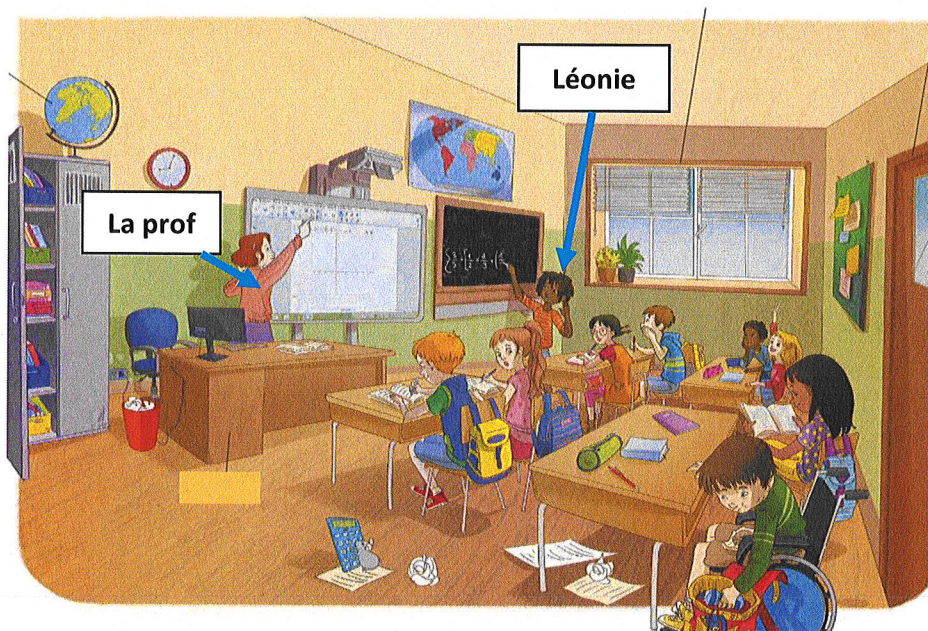
Prépare un jeu de rôle avec l'examinatrice. Voilà la situation :

Le week-end prochain, tu vas aller à un concert avec ta copine. Discutez ensemble et organisez tout (chanteur/ chanteuse, jour, lieu, moyen de transport, heure etc.).

L'examinatrice joue le rôle de ta copine.

C Monologue

3 à 4 minutes



Regarde l'image et raconte. Utilise le présent, le passé composé et le futur composé (=futur proche).

- Décris l'image.
- Imagine : Qu'est-ce que Léonie a fait pendant les vacances ?
- Imagine : Qu'est-ce que Léonie va faire après la leçon ?

AP SZ F 2023 oral 4 (Aufgabenblatt)

A Présentation

2 à 3 minutes

Parle de toi et de ta vie :

- Présente-toi en 3 à 5 phrases.
- Parle de ton week-end idéal.

B Dialogue

3 à 4 minutes

Prépare un jeu de rôle avec l'examinatrice. Voilà la situation :

Toi et ta famille, vous partez en vacances. Tu cherches quelqu'un qui va s'occuper de votre chien Bello. Tu téléphones à ton amie. Organisez tout (activités avec Bello, la nourriture, lieux pour des promenades etc.).

L'examinatrice joue le rôle de ton amie.

C Monologue

3 à 4 minutes



Regarde l'image et raconte. Utilise le présent, le passé composé et le futur composé (=futur proche).

- Décris l'image.
- Imagine : Qu'est-ce que la famille a fait avant ?
- Imagine : Qu'est-ce que la famille va faire après le repas ?

AP SZ F 2023 oral 5 (Aufgabenblatt)

A Présentation

2 à 3 minutes

Parle de toi et de ta vie :

- Présente-toi en 3 à 5 phrases.
- Parle de tes vacances : Qu'est-ce tu aimes faire en vacances ? Où est-ce que tu aimes aller ? Avec qui ?

B Dialogue

3 à 4 minutes

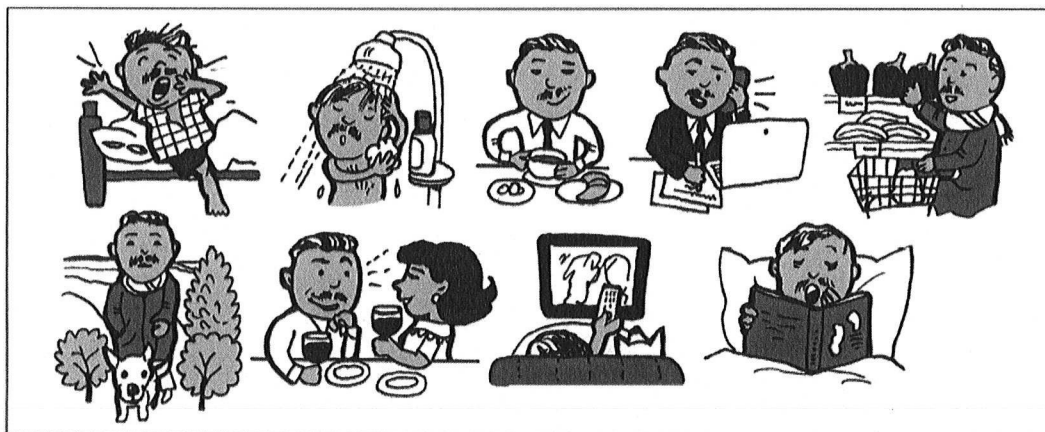
Prépare un jeu de rôle avec l'examineur. Voilà la situation :

Tu as eu un accident de vélo. Maintenant tu es chez le docteur et tu lui racontes ce qui s'est passé et où tu as mal. Tu poses des questions au docteur (médicaments, hôpital, blessure, faire du sport etc.).

L'examineur joue le rôle du docteur.

C Monologue

3 à 4 minutes



Regarde les images et raconte. Utilise le présent, le passé composé et le futur composé (=futur proche).

- Décris les images.
- Imagine : Qu'est-ce qu'il a fait le week-end dernier ?
- Qu'est-ce qu'il va faire demain ?

AP SZ F 2023 oral 6 (Aufgabenblatt)

A Présentation

2 à 3 minutes

Parle de toi et de ta vie :

- Présente-toi en 3 à 5 phrases.
- Parle de ton village et des activités qu'on peut faire dans ton village.

B Dialogue

3 à 4 minutes

Prépare un jeu de rôle avec l'examineur. Voilà la situation :

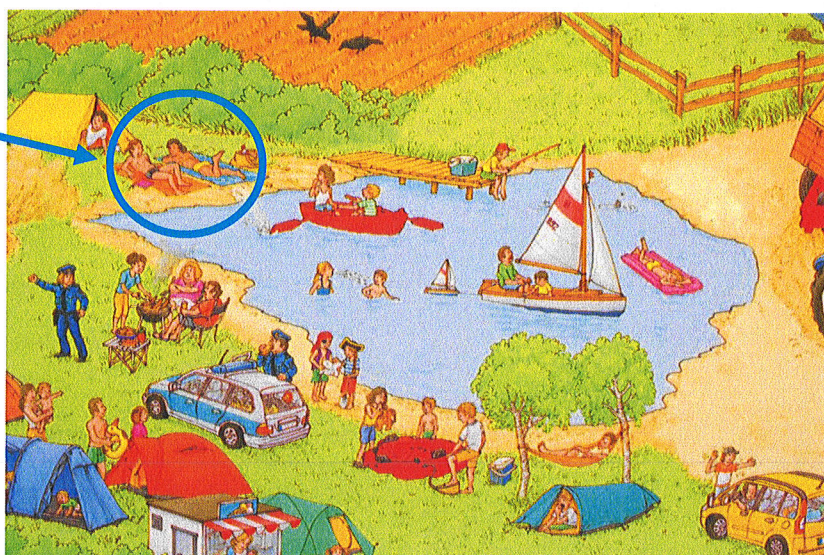
Tu as oublié ton sac à dos dans le bus. Tu téléphones au chauffeur et tu lui racontes ce qui s'est passé. Tu décris ton sac à dos (couleur, les objets qu'il y a dans ton sac à dos etc.). Tu prends rendez-vous avec le chauffeur pour aller chercher le sac à dos. Pose des questions pour organiser ce rendez-vous (lieu, date, heure etc.).

L'examineur joue le rôle du chauffeur.

C Monologue

3 à 4 minutes

Laurent et
Sybille



Regarde l'image et raconte. Utilise le présent, le passé composé et le futur composé (=futur proche).

- Décris l'image.
- Imagine : Qu'est-ce qu'ils ont fait le matin ?
- Demain, il va faire mauvais temps. Qu'est-ce qu'ils vont faire ?

AP SZ F 2023 oral 7 (Aufgabenblatt)

A Présentation

2 à 3 minutes

Parle de toi et de ta vie :

- Présente-toi en 3 à 5 phrases.
- Parle d'une journée à l'école.

B Dialogue

3 à 4 minutes

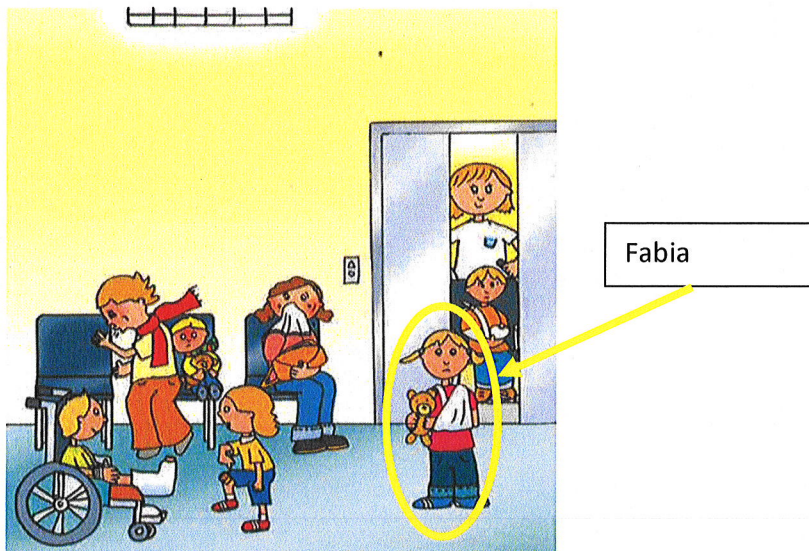
Prépare un jeu de rôle avec l'examinatrice. Voilà la situation :

Tu passes tes vacances en France avec ta cousine. Vous cherchez des activités pour demain. Vous ne savez pas encore quel temps il va faire. Vous discutez de vos idées. Choisissez un programme pour le beau temps et un programme pour le mauvais temps.

L'examinatrice joue le rôle de ta cousine.

C Monologue

3 à 4 minutes



Regarde l'image et raconte. Utilise le présent, le passé composé et le futur composé (=futur proche).

- Décris l'image.
- Imagine : Pourquoi est-ce que Fabia est chez le médecin ? Qu'est-ce qu'elle a fait ?
- Imagine : Qu'est-ce que le médecin dit ?
- Imagine : Qu'est-ce que Fabia va faire après ?

AP SZ F 2023 oral 8 (Aufgabenblatt)

A Présentation

2 à 3 minutes

Parle de toi et de ta vie :

- Présente-toi en 3 à 5 phrases.
- Parle d'une personne de ta famille : Quel est son caractère ? Quels sont vos points communs ? Quelles sont vos différences ?

B Dialogue

3 à 4 minutes

Prépare un jeu de rôle avec l'examinatrice. Voilà la situation :

Tu prépares une excursion au zoo avec tes camarades de classe. Tu téléphones à une amie de ta classe pour parler de l'excursion. Discutez et organisez tout (jour de l'excursion, moyen de transport, l'heure, repas, animaux que vous voulez voir etc.)

L'examinatrice joue le rôle de ton amie.

C Monologue

3 à 4 minutes



Regarde l'image et raconte. Utilise le présent, le passé composé et le futur composé (=futur proche).

- Décris l'image.
- Imagine : Qu'est-ce que la famille a fait hier ?
- Imagine : Qu'est-ce que la famille va faire après ?

AP SZ F 2023 oral 9 (Aufgabenblatt)

A Présentation

2 à 3 minutes

Parle de toi et de ta vie :

- Présente-toi en 3 à 5 phrases.
- Parle de ton école : Professeurs, emploi du temps, matière préférée etc.

B Dialogue

3 à 4 minutes

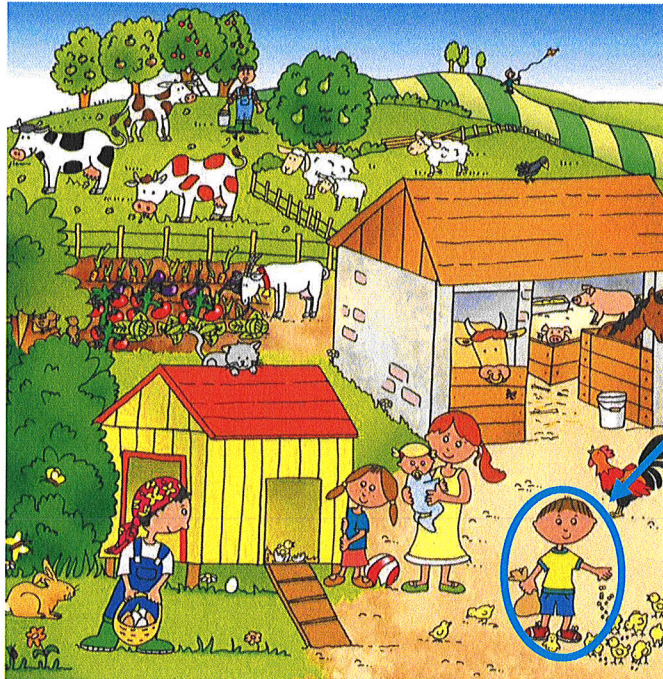
Prépare un jeu de rôle avec l'examineur. Voilà la situation :

Tu prends l'avion pour aller en vacances et tu commences à parler avec le touriste à côté de toi. Tu parles de tes vacances (destination, avec qui, activités etc.). Tu poses aussi des questions.

L'examineur joue le rôle du touriste.

C Monologue

3 à 4 minutes



Pascal

Regarde l'image et raconte. Utilise le présent, le passé composé et le futur composé (=futur proche).

- Décris l'image.
- Imagine : Hier, Pascal a été à la maison à Zurich. Qu'est-ce qu'il a fait ?
- Imagine : Qu'est-ce qu'il va faire les prochains jours ?

AP SZ F 2023 oral 10 (Aufgabenblatt)

A Présentation

2 à 3 minutes

Parle de toi et de ta vie :

- Présente-toi en 3 à 5 phrases.
- Parle de toi et tes amis : Quelles activités aimez-vous faire ensemble ? Quelles activités ne faites-vous jamais ? Pourquoi ?

B Dialogue

3 à 4 minutes

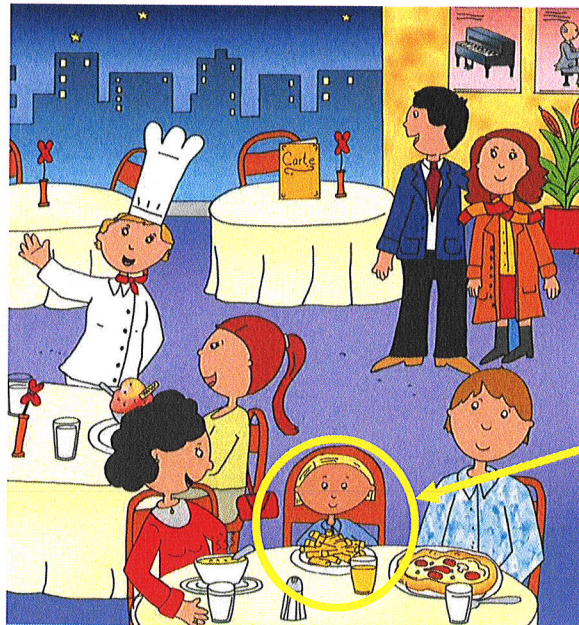
Prépare un jeu de rôle avec l'examineur. Voilà la situation :

Votre classe va faire un voyage scolaire de trois jours. Ton copain et toi, vous allez organiser ce voyage ensemble. Echangez vos idées et organisez tout (destination, moyen de transport, logement, repas, activités etc.).

L'examineur joue le rôle de ton copain.

C Monologue

3 à 4 minutes



Chantal

Regarde l'image et raconte. Utilise le présent, le passé composé et le futur composé (=futur proche).

- Décris l'image.
- Imagine : Qu'est-ce que Chantal et sa famille ont fait le matin et l'après-midi ?
- Imagine : Qu'est-ce qu'ils vont faire demain ?

